



Rodgau Zeitung

Nr. 47 / 2025 · 59. / 47. Jahrgang · Freitag, 21. November 2025 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverköndigungsblatt der Stadt Rodgau

Denise II. und Stefan IV. auf dem närrischen Thron

Stimmungsvoller „Uffkakt“ bei der S.K.G. / Förderpreis der Gieseimer Fastnacht an Leonie Korinth und Svea Klein

Rodgau (ah) Nur wenige Tage nach der gemeinsamen Fastnächteröffnung aller Rodgauer Fastnachtsteilnehmungen oder -vereine sowie der Abordnung aus Dietzenbach mit dem Nachtumzug zum Wasserturm in Jügesheim, stellt die Sport- und Kulturgemeinschaft (S.K.G.) das neue Rodgau Prinzenpaar vor.

Schon beim Einzug in die Aula der Georg-Büchner-Schule erklang frenetischer Jubel. Freudestrahlend standen dann Prinzessin Denise II. und ihr Prinz Stefan IV. - mit Nachnamen Bürk - auf der Bühne und grüßten das begeisterte Publikum mit ihrem ersten „Helau“. Mit der Inthronisierung des neuen Rodgau Prinzenpaares erreicht die Ufftakt-Gala der S.K.G. Rodgau nach rund drei Stunden ihren Höhepunkt. Prinzessin Denise II. und Prinz Stefan IV. sind seit Jahren in der Fastnacht und der S.K.G. Rodgau zuhause. So war die Prinzessin zehn Jahre Mitglied der Jugendleitung und ist heute an der Organisation der Girls Night Out und des Prinzenballs beteiligt. Der Prinz engagiert sich in der Abteilungsleitung des Trampolinsports und bei der Winterlaufserie. Gemeinsam startet das Prinzenpaar bei Triathlon-Wettkämpfen für die S.K.G. Der Präsentation des Prinzenpaares vorausgegangen war eine gelungene Eröffnungsgala, die bereits jetzt die Vorfreude auf die Sitzungen im kommenden Januar weckt. Gekonnt eingestimmt wurde die Narrenschar vom Gugi (Yves-Joel Grimm), dem Till (Marvin Kühne) und dem Kreischer (Vivian Simon). Das anschließende „Ufftakt-Stück“ beleuchtete das Kampagnenmotto „Mir essen Kreppl, keine Krapfen, dieses Jahr auch Tannenzapfen“ mit viel Witz und Charme. Abgerundet wurde der erste Teil des Programms durch das tänzerische Können der Crazy Chickens und



die Verabschiedung des Prinzenpaares der vergangenen Kampagne Wiebke I. und Tim I. Besondere künstlerische Hö-

hepunkte setzten im Anschluss die närrischen Gäste. Unter der Leitung von Philine Täubner, Nina Seum und Josephine

Richter glänzte die Piratengarde der Sportfreunde Rodgau mit ihrem Tanz „Aladin“. Stimmungsvollen Live-Gesang bo-

ten Alisa Rebmann-Müller und Melanie Wörner-Förtig vom Nieder-Räder Kreppelkaffee sowie Selina Beavers und Jochen

Brune von den Sportfreunden Rodgau. Die Söhne Rodgaus begeisterten die Zuschauer mit ihrem A-Capella-Auftritt und Marco Podroschko bestieg als Pinocchio mit operierter Lügennase die Bütt (ebenfalls Sportfreunde Rodgau). Einen festen Bestandteil der Ufftakt-Gala bildet traditionell auch die Überreichung des von Lothar und Elfriede Mark gestifteten Förderpreises der Gieseimer Fastnacht. Über diesen besonderen Preis durften sich in diesem Jahr Leonie Korinth und Svea Klein freuen. Zum Abschluss des bunten Programms und zu Ehren des neuen Prinzenpaares brachte die Prinzengarde unter der Leitung von Valentina Affettuoso und Leonie Korinth den Saal noch einmal zum Beben. Mit einem Walzertanz des Prinzenpaares, dem sich auch andere Akteure anschlossen, endete eine großartige Ufftakt-Gala.

(Fotos: ah)



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Heusenstammer Goldschmiede

Ihr Fachteam für: Trauringe · Uhren · Diamanten · Gold · Silber

Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen

Goldschmuck Goldmünzen und -barren Zahngold
Silberschmuck Silbermünzen und -barren Silberbesteck

Unser Service für Sie: Gravuren · Reparaturen · Anfertigungen · Uhrenservice · Goldankauf

Frankfurter Str. 58 a · 63150 Heusenstamm · Tel. 06104 - 1788
heusenstammgoldschmiede@yahoo.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

STADT RODGAU

20 Jahre Hilde aus Bornheim Best of Jubiläums Show

VORVERKAUF AB 17.11.25 Internationaler Frauentag

08.03.2026

Aula Georg-Büchner-Schule, Nordring 32

10⁰⁰ Fingerfoodbuffet
11⁰⁰ Kabarett mit „Hilde aus Bornheim“

Vorverkauf: 15 € incl. Fingerbuffet, Bürgerservice, Rathaus
Tageskasse: 18 €

Gleichberechtigungsstelle Stadt Rodgau
Kontakt: Clarissa Leopoldsberger
Telefon: 06106 693-1451
Web: rodgau.de

Der „NEUE“ für 2026 ist da!

Ab sofort zum Abholen!*

Neumann Tankstelle GmbH · Hainburgstraße 40 · 63110 Rodgau
*Abgabe nur in haushaltsüblicher Menge - max. 2 Stück pro Person!

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73 kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

Hier stimmen Beratung, Service und Preis

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

Beratung Verkauf Installation Kundendienst
musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

Rödermärker Adventsmärkte

Adventsmarkt Ober-Roden

rund um St. Nazarius

Samstag, 29. November, 15–22 Uhr
Sonntag, 30. November, 15–20 Uhr

Nikolausmarkt Urberach

auf dem Häfnerplatz

Samstag, 6. Dezember, 15–22 Uhr
Sonntag, 7. Dezember, 15–20 Uhr



Neues beim SPD -Stammtisch diskutiert

Rodgau (RZ) Im Restaurant „Die Hütte“ in Nieder-Roden fand ein öffentlicher Stammtisch der SPD Rodgau unter der Leitung von Stadtrat Wolfram Neumann statt. Er berichtete den anwesenden Parteimitgliedern und Gästen von den zuletzt in Nieder-Roden durchgeführten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, insbesondere den neuen Fahrbahnmarkierungen der Ober-Rodener-Straße und rund um den Puiseauxplatz. Besondere Aufmerksamkeit fand die Ein-

richtung der Fahrradstraßen, die bei den Anwesenden auf Zustimmung traf.

Des Weiteren wurden Fragen beantwortet zum Stand der Arbeiten am neuen Strandbadbistro, dem geplanten neuen Quartierszentrum am Bürgerhaus und zur Haushaltslage der Stadt.

Die Anwesenden tauschten sich dann in entspannter Atmosphäre weiter aus. Die öffentlichen Stammtische werden demnächst weiter fortgesetzt. (Foto: SPD)

Behinderung zum Adventsmarkt in Jügesheim

Rund um Kirche und Rathaus von 26. bis 30. November bummeln

Rodgau (ah) Die Stadt Rodgau und der Gewerbeverein Rodgau e.V. veranstalten von Mittwoch, 26. November bis Sonntag, 30. November, den „10. Rodgauer Adventsmarkt“ rund um Rathaus und Kirche St. Nikolaus. In diesem Zuge werden die Vorder- und Hintergasse sowie die Kirchgasse von Absperrmaßnahmen und Einschränkungen für den fließenden Verkehr in der Parkierung auf öffentlichen Stellplätzen betroffen sein.

In der Hintergasse kommt es während der gesamten fünf Markttag zu deutlichen Einschränkungen bei der Parkierung von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenraum. Dies

gilt insbesondere für die öffentlichen Stellplätze am Rathausplatz, die bereits ab Dienstag, 26. November, 7 Uhr, mit absoluten Halteverboten belegt sein werden. Der Wochenmarkt am Samstagvormittag wird wie im vergangenen Jahr im Abschnitt zwischen Einmündung Schwesternstraße und Rodgau Passage verlagert. Die Hintergasse wird daher am Samstag im Zeitraum von 5 bis 14 Uhr in diesem Abschnitt voll gesperrt sein. Die Zufahrt zur Rodgau Passage aus Richtung Weiskircher Straße bleibt aber weiterhin möglich. Wichtig: Parkstände in diesem Bereich werden bereits am 28. November, ab 20 Uhr, mit einem absoluten Halteverbot be-

legt, um zu gewährleisten, dass die Wochenmarktstände am Samstagmorgen ungehindert zufahren können.

Die Vordergasse wird im Teilbereich zwischen der Einfahrt Tiefgarage Rathaus und der Einmündung Kirchgasse für den Durchgangsverkehr zu folgenden Zeiten gesperrt: Von Samstag, 29. November, von 12 Uhr, bis Sonntag, 30. November, 22 Uhr. Die Parkplätze entlang dieses Teils der Vordergasse sind in den genannten Zeitphasen ebenso gesperrt bzw. nicht nutzbar.

Die Kirchgasse wird von Dienstag, 25. November, 8 Uhr, bis Montag, 1. Dezember, 12 Uhr, vollständig für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die

Zufahrt zu den Wohngruppen im Haus Emmanuel sowie zur Vordergasse 20 ist gewährleistet, wobei empfohlen wird, jeweils über die Konrad-Kappeler-Straße an- und abzufahren. Die Anlieger werden gebeten, für die angesprochenen Zeiten Vorsorge zu treffen, um sich, Besuchern und Kunden Unannehmlichkeiten zu ersparen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die gebührenfreien öffentlichen Parkplätze in der Mühlstraße und am Ostring hingewiesen.

Der Wochenmarkt in Jügesheim am Samstag, den 29. November wird deshalb nicht auf dem Rathausplatz, sondern in der Hintergasse von 8 bis 13 Uhr stattfinden.

Laternenzug durch Jügesheim



Jügesheim (ah) In diesen Tagen ziehen wieder viele Kinder mit bunten Laternen in den Händen haltend und ihren Eltern singend durch die dunklen Straßen. Gedacht wird dabei an den heiligen Martin. Die Geschichte erzählt, das er in einer kalten Nacht Martin als römischer Soldat auf einen

frierenden Bettler trifft. Aus Mitleid schneidet der Soldat seinen Umhang in zwei Hälften und gibt dem Bettler eine davon. In der folgenden Nacht träumt Martin von dem Bettler, der sich als Jesus Christus zu erkennen gibt. Danach gibt Martin sein Kriegshandwerk auf und widmet sich den Ar-

men und als Martin von Tours wurde er im 4. Jahrhundert Bischof der französischen Stadt. Diese Geschichte wird bis heute am Martinstag als Theaterstück oder bei den Martinsumzügen aufgeführt. So auch in der evangelischen Emmausgemeinde vor dem ökumenischen Martinszug zum Haus

der Begegnung. Nachdem die Kinder mit ihren Eltern hier einige Lieder gesungen hatten, ging es los. Auch hier ritt Sankt Martin (Jenny auf ihrem Pferd Tessa) voraus. Am Ende gab es am wärmenden Feuer heißen Kinderpunsch und Glühwein. Leider gab es diesmal kein Martinsbrot, erklärte bedauernd Jutta Groh: „Das ist alles so teuer geworden und es haben sich dafür leider keine Sponsoren gefunden“. Aufwendig war auch die Sicherung der Straßen. Acht Fahrzeuge riegelten jeweils die Seitenstraßen ab und es gab auch noch zwei Ersatzfahrzeuge, die einspringen konnten.

Organisiert wurde der Martinszug von Jutta Groh für die Katholische Junge Gemeinde und Gemeindepädagogin Marlies Merkel von der evangelischen Emmausgemeinde.

(Foto: ah)

PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

VdK lädt zur Weihnachtsfeier

Nieder-Roden (RZ) Am Sonntag, 30. November, zum 1. Advent lädt der VdK Ortsverband Nieder-Roden zur Weihnachts- und Jahresabschlussfeier um 14.30 Uhr ins Sozialzentrum am Puiseauxplatz 3 - auch Nichtmitglieder - ein.

Bei Kaffee, Kuchen und leckeren Getränken, der bekannten Tombola (Garantiegewinn in jedem 10er Lospaket), Un-

terhaltung mit Weihnachtsliedern und Weihnachtsgeschichten will der VdK das Jahr 2025 ausklingen lassen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 13. Januar, ab 17 Uhr im Sozialzentrum am Puiseauxplatz 3 statt.

Anmeldung ist erforderlich bei Klaus-Joachim Rink unter der Tel.-Nr.:06106-773902 oder per E-Mail an ov-nieder-roden@vdk.de.

Trauerlokal-Treffen

Rodgau (RZ) Am Donnerstag, 27. November, veranstaltet das Hospiz Am Wasserturm das nächste Trauerlokal-Treffen. Es findet um 19 Uhr in oder in der Nähe von Rodgau statt. Menschen, die in der Mitte des Lebens ihre Partnerin oder ihren Partner verloren haben, können hier in den Austausch kommen. Gemeinsam wird in einem wechselnden Restaurant in der Umgebung gegessen. Den Treffpunkt erfährt man bei der Anmeldung unter

– 6 27 81-0 oder per E-Mail an hospiz-am-wasserturm@mission-leben.de. Das Hospiz Am Wasserturm wird von der Mission Leben betrieben.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, Getränke Gotta, JYSK, Lidl, Netto, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz

Verkehrsbehinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Die Straße am Wasserturm wird an diesem Samstag, 22. November von

14 bis 23 Uhr hinter Höhe der Rathenausstraße für den Verkehr gesperrt sein.

Grund hierfür ist die beliebte Veranstaltung „Budenzauber“ am Wasserturm.

Besi&Friends feiern Jahresabschluss mit besonderen Höhepunkten

Bis Oktober bereits Maßnahmen mit der Rekordsumme von 140.000 Euro angestoßen

Rodgau (ah) Die Jahresabschlussfeier von Besi&Friends und der Stiftung ist in mehrerer Hinsicht bedeutungsvoll. Es ist der Zeitpunkt, um auf sportliche Aktivitäten zurückzublicken, eine Bilanz der Arbeit der Stiftung aufzuzeigen, auch ein

praxisnahen Einzelmaßnahmen zur Aufrechterhaltung ihrer Mobilität zu unterstützen. Dies ist besonders wichtig, da einige Erkrankungen noch gar nicht anerkannt sind und deshalb die nötige Hilfe ausbleibt. Das alles geht aber nur durch

nach langem und tapferem Kampf Ende 2022 der Krankheit erlegen. Sein Verein kann aus unterschiedlichen Gründen nicht fortgeführt werden und der Vorstand beschloss, nicht nur diese große Summe aus dem aufgelösten Ver-



Moment, bei dem oft noch erhebliche Summen überreicht werden, aber am wichtigsten ist: Es ist ein großes Familienfest! Denn alle Gäste, die gekommen sind, gehören einer großen Familie an, die alle an einem Strang ziehen, um anderen Menschen zu helfen.

So kamen in der EVO-Sportfabrik der Sortfreunde Rodgau wieder 150 Freunde und Gönner aus ganz Deutschland und sogar aus Luxemburg zusammen. Mit dabei waren auch Landrat Oliver Quilling, der selbst im Stiftungsbeirat als aktiver Unterstützer tätig ist, Rodgaus Bürgermeister Max Breitenbach sowie die Erste Stadträtin Janika Martin. Die gemeinnützige Stiftung war vertreten durch ihre ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder Andreas Beseler, Christian Schierhorn, Markus Schönherr, Hedda Hillmann, Michael Schüssler, Sebastian Baus, Louisa Moore, Stefan Fäth und Ralf Baumann. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, die auf Grund ihrer schweren Autoimmun- und neurologischen Erkrankungen in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, finanziell bei ganz konkreten

den Einsatz von vielen. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2025 konnten bereits über 70 Einzelmaßnahmen mit einer Gesamtsumme von über 140.000 Euro angestoßen oder zur Umsetzung gebracht werden. Das ist erneut ein Rekordergebnis in der Geschichte der Stiftung. So standen auch diesmal wieder langjährige Unterstützer, Organisatoren von Charity Events und Betroffene im Mittelpunkt des bunten Programms und zeigten mit Leidenschaft die große Bandbreite des Schaffens. So übergab Meike Kunz als Vertreterin der Fuchs Lubricants Germany GmbH, deren Geschäftsführer Kay-Peter Wagner sich seit vielen Jahren für die finanzielle Unterstützung von Besi&Friends einsetzt und zusätzlich bei Radsportveranstaltungen Spendengelder organisiert, einen Scheck von 10.000 Euro und berichtete, warum der Einsatz ausgerechnet für Besi&Friends erfolgt. Mark Franken war als Vertreter des Vereins ALS-Lieben Schmidt aus Linlich angereist, übergab einen Spendenscheck von 15.000 €. Der selbst an ALS erkrankte Gründer Bruno Schmidt war

einsvermögen der Besi&Friends Stiftung zu übergeben, sondern „vermachte“ auch einen behindertengerechten PKW, den die Stiftung für ihre Zwecke veräußern darf. Sehr emotional wurde es auch in der Halle, als Lara Wolleschensky und Clara Gosebrink, die gemeinsam mit Daniel Ilover Gude (der auch noch eine persönliche Spende von €1000 überwiesen hat) im vergangenen Sommer als „Besi&Friends“-Staffel beim großen weltbekannten Triathlon in Roth trotz ihrer MS-Erkrankungen ins Ziel kamen, von dem Event und ihrem Alltag als Spitzensportler im Parasporthbereich berichteten. Trotz ihres riesigen Trainingsaufwands, der dem von Spitzensportlern im Profibereich nahekommt, gehen sie zur Finanzierung ihres Lebens ganz normal arbeiten und kämpfen zusätzlich dafür, dass ihre aufgrund der MS-Erkrankung vorliegenden körperlichen Einschränkungen bei der Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen des Parasporths als Handicap anerkannt werden. Viele weitere Helden des Alltags, nämlich Menschen, denen die Besi&Friends Stiftung helfen konnte und für

tin Honcu aus Darmstadt, der trotz seiner MS-Erkrankung als erster Mensch im Rollstuhl bei der größten Charityveranstaltung des Stiftungsvorstands „12 Stunden Höhenmetersammeln am Hohler Buckel“ die 15km lange Strecke mit starker Steigung und Gefälle bezwang. In 3½ Stunden verschliss er dabei zwei Paar Handschuhe und wurde im Ziel mit tosendem Applaus der anderen Teilnehmer empfangen.

Zum Abschluss des offiziellen Programms präsentierte der Vorstand noch einmal gelebte Stiftungsarbeit: Mit Hilfe ihres großen Netzwerkes ermöglichte die Stiftung die Vermittlung eines speziellen Kinderrollstuhls, den der Spender vor Ort einer jungen Familie mit einer an Trisomie 21 leidenden kleinen Tochter übergab. Sein Sohn benötigt nach erfolgreicher Behandlung seiner schweren Erkrankung den Rollstuhl nicht mehr und wollte einem anderen Kind helfen. Es folgte noch ein Ausblick auf das kommende Jahr und seine geplanten sportlichen Aktivitäten und dann war Zeit zum Feiern.

(Foto: ah)

Baumschnittkurs wieder erfolgreich

Rodgau (RZ) Auch im Jahr 2025 konnten wieder der Baumschnittkurs sowie die Obstbaumsammelbestellung durchgeführt werden. Karl-Heinz Dauth, der Organisator, freute sich auf den großen Zuspruch. Die Streuobstcooperative Rodgau ist eine Initiative des Vereins Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e. V.

Unter der Leitung des zertifizierten Landschaftsbaumpfleger Stefan Sauerwein aus Dieburg wurde der Baumschnittkurs durchgeführt. Der theoretische Teil fand, wie auch in den letzten Jahren, in den Räumen des Wan-



derclubs Edelweiß im Stadtteil Dudenhofen statt. Das Team des Wanderclubs Edelweiß hat wieder für das leibliche Wohl und für ausreichend Getränke gesorgt. Wer wollte, der konnte ein deftiges Mittagessen ein-

nehmen. Diesmal waren 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend und haben den Ausführungen von Herrn Sauerwein aufmerksam zugehört. Persönliche Fragen und Anliegen konnten an den Seminar-

leiter herangetragen werden. Jeder bekam auch eine fachmännische Antwort.

Der praktische Teil wurde nach dem Mittagessen auf der Streuobstwiese von Wolfgang Walter in der Feldgemarkung in Dudenhofen durchgeführt. Nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung und Werkzeugkunde konnte das am Vormittag Gelernte nun umgesetzt werden, wobei sich alle Kursteilnehmenden rege beteiligten. Stefan Sauerwein führte Schritt für Schritt die notwendige Vorgehensweise vor. Ziel war es auch, die Angst vor Fehlern zu nehmen, so Karl-Heinz Dauth. (Foto: privat)

Jubel, Trubel, Eitelkeit

Turbulente Momente in der Schönheitsklinik von Winnetta Abel

Laienspielgruppe
Nieder-Roden 1991 e.V.

Samstag 21.03.26
Sonntag 22.03.26

Bürgerhaus Nieder-Roden

Vorverkauf:
Sabine Schulz 06106 877040
@lainspiel-nieder-rod.de
Gartenstadt Bücher

Vorverkauf im Sozialzentrum Nieder-Roden
Sa. 29.11.25 & Sa. 17.01.26
12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Rodgau gedenkt Opfern des 2. Weltkriegs

Rodgau (ah) Bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Friedhofshalle in Hainhausen, zu der die Stadt Rodgau und der VdK eingeladen hatten, hingen 541 Namenskartchen von der Decke herab. Es waren die Namen aller, die in Rodgau in der Zeit des Zweiten Weltkrieges gestorben sind. Sie standen diesmal im Vordergrund, waren eine persönliche Mahnung und gaben den Opfern ein Gesicht. Sabine Hooke vom Presseamt der Stadt Rodgau erinnert an diese Opfer aus Rodgau, zitiert Namen und Lebensdaten (Johann, 20; Peter, 52; Valentin, 25; Ewald, 17; Hans; Leonhard; Josef; Philipp).

Im Mittelpunkt stehen auch Melitta Schöbel (geborene Reichenbach) und ihre Erlebnisse: Bruder Edmund fiel in Russland; Briefe und Muttertagskarte bewahrt sie wie einen Schatz, Erinnerungen bewegen sie heute noch. Hooke betont, dass hinter den Namen echte Menschen mit Leid, Verlust und familiärer Zerstörung stehen. Sie zitierte

in Familien, die nie geschlossen wird. Breitenbach warnt vor aktuellen Krisen: Drohnen, hybride Kriege, Cyberangriffe und autoritäre Tendenzen bedrohen Demokratie. Er fordert Verantwortungsbewusstsein im Sinne von John F. Kennedy: „Nicht die Frage zu stellen, was der Staat für uns tun kann, sondern was wir für diesen Staat tun können.“ Die Erinnerung an 541 Schildern erinnert daran, dass hinter jedem Namen ein Mensch stand. 80 Jahre nach dem Krieg bleibt die Mahnung: „Nie Wieder“ und die bleibende Verantwortung für Versöhnung, Verständigung und Frieden, so der VdK-Vorsitzender Thomas Roßbach. Er betont die Bedeutung der UN-Charta als Grundlage für Rechtsstaatlichkeit, Menschenwürde und Gleichberechtigung. Ohne Erinnerung gebe es keine Zukunft: „Ohne Erinnerung, kein Zukunft!“ Roßbach ruft dazu auf, sich für Demokratie, Frieden und die Werte, die Rodgau tragen, einzusetzen.



aus der Autobiografie von Melitta Schöbel über persönliche Verluste und Alltagswirklichkeit: schildert die Trauer der Mutter, den Traueralltag, die Seelenämter, die Gottesdienste, die Briefe und die verwahrten Erinnerungsstücke. Die Alltagsskizzen zeigen, wie Familien zerstört wurden und wie Trauer durch Briefe, Karten und kleine Habseligkeiten lebendig bleibt. Auch Bürgermeister Max Breitenbach erinnerte daran, dass 541 Rodgauer Männer aus mehreren Ortsteilen ihr Leben verloren haben. 11.485 Einwohner zählten damals die Gemeinden. Die Zahlen sind keine abstrakten Werte, sondern Menschen: „Sie waren Väter, Söhne, Brüder, Onkel und Ehefrau.“ Die 541 Toten bedeuten eine Lücke

Alle Redner verbanden die individuelle Trauer mit einer kollektiven Verpflichtung: Werte wie Demokratie, Rechtsstaat und soziale Gerechtigkeit verteidigen; die Geschichte als Lernort nutzen; Verantwortung im Alltag übernehmen; gemeinsam gegen Desinformation und Gewalt handeln. Die Bilder der 541 Schilder dienen als lebendige Mahnung, dass jedes Schicksal zählt und Zukunftsgestaltung Verantwortung von uns allen verlangt. Für die Kirchen sprach Pater John Peter, leitender Pfarrer des Pastoralkraums Rodgau-Rödermark. Musikalisch wurde die Feier von Pia und Andreas Held sowie Stefan Schwab begleitet. Nach den Ansprachen folgte die eine Kranzniederlegung. (Foto: ah)

Schlag auf Schlag

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 23. November, rocken Schüler der Freien Musikschule Rodgau in der beliebten Veranstaltung „Schlag auf Schlag“ die Bühne. Interessierte sind eingeladen in der ansprechenden Atmosphäre des Open Worlds, Stettiner Straße 17, eine Stunde lang in die Welt des Rhythmus einzutauchen.

Schlagzeuger, die normalerweise im Hintergrund agieren, zeigen welche wertvolle Auf-

gabe sie für die jeweilige Band erfüllen. Dabei wird gerne auf Playalongs zurückgegriffen – fertige Stücke, die ohne Schlagzeug aufgenommen wurden und für die Drummer eine gute Möglichkeit bieten, sich in eine Bandsituation zu versetzen. Solistische Beiträge ergänzen das Konzert, in denen sich die Schüler von ihrer besten Seite zeigen. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Einladung

Ich lade Sie zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für

Soziales, Generationen, Integration und Bildung ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.11.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Gegenseitige Unterrichtung

2.1 Bedarfsplan 2026/2027 Kindertageseinrichtungen der Stadt Rodgau

2.2 Fortführung des Projekts Baby-Info-Box

Jutta Dahinten

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.11.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Wahl einer Schriftführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau

3 Bodenschutzkonzept der Stadt Rodgau

Gäste: Frau Ricarda Miller und Herr Dominik Pecoroni, Ingenieurbüro Schnittstelle Boden GmbH, Ober-Mörlen

4 Umgestaltung „Rund um den Wasserturm“

Gäste: Frau Dagmar Mayerhofer und Herr Otfried Ipach, IPACH MAYERHOFER Landschaftsarchitekten PartGmbH, Neu-Isenburg sowie Matthias Früchel, Fachbereich Grünflächen und Forst der Stadt Rodgau

5 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beratung des städtebaulichen Konzeptes B) Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB

Gäste: Forum Projektgesellschaft mbH, Rödermark

6 Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 30 „Hauptstraße – Schillerstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

7 Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) zur Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main; hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

8 Umsetzung der ISEK-Maßnahme „Umgestaltung Dr.-Weinholz-Straße, Planung & Ausbau“

Hier: Ausbau des Knotenpunktes Rheinstraße

9 Innenentwicklungsstrategie für Rodgau

10 Gegenseitige Unterrichtung

10.1 Ensembleschutz Ortskern in Nieder-Roden – Prüfergebnis

10.2 Sachstandsbericht zur DS-1534/2023-003 Planung und Bau einer Stadthalle

Werner Kremeier

Vorsitz

11 Eröffnung der Sitzung

12 Wahl einer Schriftführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau

3 Bodenschutzkonzept der Stadt Rodgau

Gäste: Frau Ricarda Miller und Herr Dominik Pecoroni, Ingenieurbüro Schnittstelle Boden GmbH, Ober-Mörlen

4 Umgestaltung „Rund um den Wasserturm“

Gäste: Frau Dagmar Mayerhofer und Herr Otfried Ipach, IPACH MAYERHOFER Landschaftsarchitekten PartGmbH, Neu-Isenburg sowie Matthias Früchel, Fachbereich Grünflächen und Forst der Stadt Rodgau

5 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beratung des städtebaulichen Konzeptes B) Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB

Gäste: Forum Projektgesellschaft mbH, Rödermark

6 Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 30 „Hauptstraße – Schillerstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

7 Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) zur Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main; hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

8 Umsetzung der ISEK-Maßnahme „Umgestaltung Dr.-Weinholz-Straße, Planung & Ausbau“

Hier: Ausbau des Knotenpunktes Rheinstraße

9 Innenentwicklungsstrategie für Rodgau

10 Gegenseitige Unterrichtung

10.1 Ensembleschutz Ortskern in Nieder-Roden – Prüfergebnis

10.2 Sachstandsbericht zur DS-1534/2023-003 Planung und Bau einer Stadthalle

7 Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) zur Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main; hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

8 Umsetzung der ISEK-Maßnahme „Umgestaltung Dr.-Weinholz-Straße, Planung & Ausbau“

Hier: Ausbau des Knotenpunktes Rheinstraße

9 Innenentwicklungsstrategie für Rodgau

10 Gegenseitige Unterrichtung

10.1 Ensembleschutz Ortskern in Nieder-Roden – Prüfergebnis

10.2 Sachstandsbericht zur DS-1534/2023-003 Planung und Bau einer Stadthalle

Werner Kremeier

Vorsitz

11 Eröffnung der Sitzung

12 Wahl einer Schriftführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau

3 Bodenschutzkonzept der Stadt Rodgau

Gäste: Frau Ricarda Miller und Herr Dominik Pecoroni, Ingenieurbüro Schnittstelle Boden GmbH, Ober-Mörlen

4 Umgestaltung „Rund um den Wasserturm“

Gäste: Frau Dagmar Mayerhofer und Herr Otfried Ipach, IPACH MAYERHOFER Landschaftsarchitekten PartGmbH, Neu-Isenburg sowie Matthias Früchel, Fachbereich Grünflächen und Forst der Stadt Rodgau

5 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beratung des städtebaulichen Konzeptes B) Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB

Gäste: Forum Projektgesellschaft mbH, Rödermark

6 Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 30 „Hauptstraße – Schillerstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

7 Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) zur Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main; hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

8 Umsetzung der ISEK-Maßnahme „Umgestaltung Dr.-Weinholz-Straße, Planung & Ausbau“

Hier: Ausbau des Knotenpunktes Rheinstraße

9 Innenentwicklungsstrategie für Rodgau

10 Gegenseitige Unterrichtung

10.1 Ensembleschutz Ortskern in Nieder-Roden – Prüfergebnis

10.2 Sachstandsbericht zur DS-1534/2023-003 Planung und Bau einer Stadthalle

Werner Kremeier

Vorsitz

11 Eröffnung der Sitzung

12 Wahl einer Schriftführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau

3 Bodenschutzkonzept der Stadt Rodgau

Gäste: Frau Ricarda Miller und Herr Dominik Pecoroni, Ingenieurbüro Schnittstelle Boden GmbH, Ober-Mörlen

4 Umgestaltung „Rund um den Wasserturm“

Gäste: Frau Dagmar Mayerhofer und Herr Otfried Ipach, IPACH MAYERHOFER Landschaftsarchitekten PartGmbH, Neu-Isenburg sowie Matthias Früchel, Fachbereich Grünflächen und Forst der Stadt Rodgau

5 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beratung des städtebaulichen Konzeptes B) Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB

Gäste: Forum Projektgesellschaft mbH, Rödermark

6 Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 30 „Hauptstraße – Schillerstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

7 Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) zur Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main; hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

8 Umsetzung der ISEK-Maßnahme „Umgestaltung Dr.-Weinholz-Straße, Planung & Ausbau“

Hier: Ausbau des Knotenpunktes Rheinstraße

9 Innenentwicklungsstrategie für Rodgau

10 Gegenseitige Unterrichtung

10.1 Ensembleschutz Ortskern in Nieder-Roden – Prüfergebnis

10.2 Sachstandsbericht zur DS-1534/2023-003 Planung und Bau einer Stadthalle

Werner Kremeier

Vorsitz

11 Eröffnung der Sitzung

12 Wahl einer Schriftführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau

3 Bodenschutzkonzept der Stadt Rodgau

Gäste: Frau Ricarda Miller und Herr Dominik Pecoroni, Ingenieurbüro Schnittstelle Boden GmbH, Ober-Mörlen

4 Umgestaltung „Rund um den Wasserturm“

Gäste: Frau Dagmar Mayerhofer und Herr Otfried Ipach, IPACH MAYERHOFER Landschaftsarchitekten PartGmbH, Neu-Isenburg sowie Matthias Früchel, Fachbereich Grünflächen und Forst der Stadt Rodgau

5 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beratung des städtebaulichen Konzeptes B) Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB

Gäste: Forum Projektgesellschaft mbH, Rödermark

Budenzauber am Turm

Rodgau (RZ) Es ist bald wieder soweit: Am morgigen Samstag, 22. November, von 15 bis 23 Uhr wird das Gelände um den Giesemer Wasserturm wieder in einen vorweihnachtlichen Markt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region verwandelt.

Der Budenzauber der Wasserturmfreunde, der sein Debüt in 2013 feierte, hat sich mittlerweile bewährt, und ist nicht mehr aus dem Reigen der Rodgauer Veranstaltungen wegzudenken.

Alleine könnten die Freunde des Wasserturms diesen Adventsmarkt allerdings nicht auf die Beine stellen. Vereine aus allen Stadtteilen Rodgaus treten hier als große Kooperation auf und planen unter dem Dach der Wasserturmfreunde gemeinsam das kulinarische Konzept und den Hüttenauf-

und -abbau.

Unterstützt werden sie dabei von den Sportfreunden Rodgau, der KJG Jügesheim, dem TSV Dudenhofen und der HSG Nieder-Roden

Ausschließlich nicht-gewerbliche, also Hobbykünstler und Kunsthandwerker werden ihre Produkte präsentieren und verkaufen. Eine Woche vor dem 1. Advent kann man sich mit weihnachtlichen Deko-Artikeln, Geschenken und Kunstwaren auf die schönste Zeit des Jahres vorbereiten.

Für Kinder steht ein kleines Zirkus-Lesezelt bereit, in dem zu jeder vollen Stunde eine winterliche oder auch vorweihnachtliche Geschichte vorgelesen wird.

Musikalisch bietet der Nachmittag und Abend einige Überraschungen und spontane Auftritte.

Weihnachtsglanz beim RCC

Rodgau (RZ) Damit lädt der Rodgauer Carneval Club „Die Knallkepp“ zu seinem kleinen Adventsmarkt „Weihnachtsglanz beim RCC“ ein.

Dieser findet am 29. November ab 16 Uhr wieder auf dem Vorplatz des Bürgerhauses Dudenhofen statt und der RCC freut sich über ein frohes Weihnachtsmarkt-Feeling mit vielen Gästen. Neben Glühwein, Punsch und dem leckeren „heiß Knallkopf“ wird es neben der traditionellen Gulaschsuppe und Gänsesteppel noch weitere herzhaft und süße

Köstlichkeiten geben. Die vorweihnachtliche Atmosphäre lädt zum Besuch dieser Veranstaltung und zum Bleiben ein. Im neuen Jahr 2026 geht es dann „närrisch“ weiter. Anfang Februar finden die Faschingsveranstaltungen des RCC statt, wieder im Bürgerhaus Dudenhofen.

Am Samstag, 7. Februar, die Faschingsparty „Der Knaller“ Ü 30 und am Sonntag, 8. Februar dann die sehr beliebte Knallkepp – Kindersitzung „Happy Konfetti“. Der Kartenvorverkauf startet in Kürze.



Sport und Medizin im Dialog

Dudenhofen (RZ) Die Vorbereitungen für eine Veranstaltung zum Thema „Sport und Medizin im Dialog“ sind angelaufen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden Vertreter des Ehrenamtes, der Medizin und des Sportes über die letzten Jahrzehnte und die Zukunft ihre Erfahrungen und Meinungen austauschen. Dazu werden Gäste der verschiedenen Sportarten aus der Region eingeladen und im Publikum sitzen.

Bei einer informativen Zusam-

menkunft wurden bereits die ersten Parameter besprochen. Sobald die Details festgelegt sind, wird zeitnah darüber berichtet. Das Foto zeigt (v.l.): Werner Krass (Sport Reha Spesart), Prof. Dr. Dr. Hanisch (Asklepios Langen), Johanna Rath (Stadträtin Aschaffenburg), Rudi Bommer (ehemaliger Bundesligafußballspieler Eintracht Frankfurt) Hans-Jürgen Lange (Förderkreisvorsitzender Rodgau-Dudenhofen) und Marcus Weber (Stadtrat Aschaffenburg). (Foto: p)

PV Dudenhofen-Nieuwpoort

Dudenhofen (RZ) Im Mai dieses Jahres konnte man das 50-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit der Stadt Nieuwpoort/Belgien, feiern. Der

damals angedachte Termin für die Rückverschwisterung in Nieuwpoort im Mai 2026, hat sich nun geändert. Man hat von der Stadt Nieuwpoort

eine Einladung zur Rückverschwisterungsfeier am 3. Juli und zum Hexenfest am 4. und 5. Juli 2026 bekommen. Bitte geänderten Termin vormerken.

Geburtstagskinder

Hainhausen

26.11. Ludwig Bock,
Nieder-Roden

23.11. Rolf Heinze,

23.11. Emilia Zollchow,

85 Jahre

80 Jahre

80 Jahre

Apotheken-Notdienst

22.11. Pauly von Buttler Apotheke

Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870

23.11. Apotheke St. Peter

Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152

24.11. Bahnhof Apotheke

Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel.: 06104/41503

25.11. Adler Apotheke

Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767

26.11. Apotheke im Kaufland

Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088

27.11. Stadt Apotheke

Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel.: 06182/3308

28.11. PAM Apotheke

Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188

SKG-Donnerstagswanderung

Rodgau (RZ) Die letzte Donnerstagswanderung in diesem Jahr findet am 27. November statt. Treffpunkt hierzu ist um 8.40 Uhr am Bahnhof Jügesheim, Gleis 1. Mit Bahn und Bus geht es zum Oberwaldhaus, wo die Wanderung beginnt. Durch malerische Landschaften, Wälder und entlang historischer Stätten führt die Wanderung zur im Wald gelegenen Fischerhütte. Dort wird eingekehrt, einige Wanderer kennen das Lokal mit empfehlenswerter Küche schon von früher. Anschließend geht es

auf guten Waldwegen zum Bahnhof Lichtwiese, von dort wird die Rückfahrt angetreten. Für diese ca. 10 km lange Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 24. November bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087. Der Fahrpreis beträgt ca. 8,30 Euro, für Gäste werden zusätzlich 5 Euro Teilnahmegebühr erhoben.

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 631

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote

SCHWEINESCHNITZEL
NATUR – PANIERT – CORDON BLEU
ZWIEBLING
FLEISCHKÄSE fein

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.
Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 5313 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

16 Kömmerling

FENSTER HARTMANN

Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Sicherheit vom Profi
Infos hier

FENSTER · TÜREN · UND MEHR
fb-h.de

Sprendlinger Landstr. 71 · 63069 Offenbach a.M. · T 069 846000

Valentino kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 01784612931

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

WIR SUCHEN SCHÜLER ALS ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d)

Tel.: 06104 – 49 70 90
E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de

So besserst Du, Dein Taschengeld auf.

Scanne hier und schreibe uns über WhatsApp!!!

EGRO
Direktwerbung GmbH

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisations- Agenturen

Langjährige Mitglieder der SG Hainhausen geehrt

Hainhausen (RZ) Die Sportgemeinschaft Hainhausen hat seine treuen Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt. Zu diesem besonderen Anlass hatte der Verein zu einem gemütlichen Brunch in die Vereinsgaststätte „Hayat“ eingeladen. Wenn auch nicht alle, aber viele Jubilare folgten der Einladung. Vereinsvorsitzender Ralf Kunert begrüßte alle Anwesenden herzlich, direkt nach der Begrüßung, lud er Erstmals sich am leckeren Buffet des Frühstücksbrunch zu stärken, welches die Pächter der Gaststätte, mit dem Team herrichtete. In Auswahl und in kulinarischer Vielfalt lässt dieser Sonntagsbrunch keine Wünsche übrig. Nachdem sich die Gäste des Ehrenmatinee sich am Früh-



Joachim Lauer, Achim Rücker, Horst Heller, Will Eichhorn (2. Vorsitzender) Achim Hitzel (knieend), Eric „Ede“ Kurz, Jens Scheich, Willi Durwael, Ewald Simon, Ralf Kunert (1. Vorsitzender), Thomas Roth (Vorstand Mitgliedsverwaltung). (Foto: SGH)

stücksbuffet gestärkt hatten, konnte man mit dem Reigen der Ehrungen beginnen. Für 25 Jahre: Clarissa Dörfler, Annette Faltinsky, Marcus Hillgärtner, Kerstin Kämmerer und Jens Scheich. Für 40 Jahre: Horst Heller, Joachim Lauer, Günther Rieth, Achim Rücker, Sascha Schäfer, Ewald Simon, Eric Kurz. Für 50 Jahre: Achim Hitzel und Willi Durwael. Bei den Ehrungen dankte der Vorstand der Sportgemeinschaft Hainhausen allen Geehrten herzlich für ihre jahr-

zehntelange Unterstützung, ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit dem Verein. „Langjährige Mitglieder sind das Rückgrat unseres Vereinslebens. Ohne ihre Treue und Hilfe wäre vieles nicht möglich gewesen“, betonte Ralf Kunert.

Tag des Kinderturnens bei der S.K.G Rodgau

Kreppelkaffee: Kartenabholung

Nieder-Roden (RZ) Am Samstag, 22. November, können die reservierten Karten für die Kreppelkaffeesitzungen zwischen 14:30 und 16:30 Uhr im Bahnhofsbistro mauds beim Vorverkauf abgeholt werden. Nicht abgeholte Karten gehen wieder in den freien Verkauf. Zur Zeit gibt es nur noch wenige Restkarten überwiegend für die Sonntagsitzung. Die Sitzungen der Kreppelkaffee-frau, Fastnacht von Frauen für Frauen, finden am 23., 24 und 25. Januar, im Bürgerhaus Nieder Roden statt. Beginn ist am

Freitag und Samstag um 19:11 Uhr, am Sonntag geht es um 14:11 Uhr los. Wer noch kurzfristig sein Glück versuchen und noch Karten reservieren möchte, tut dies bitte ausschließlich über die Hotline 0157 56667837 (gern auch per whatsapp oder signal) oder per mail an kreppelkaffee@googlemail.com. Im Kartenpreis von 18 Euro sind wieder ein Kreppel und Kaffee inklusive. Bitte beachten, dass keine Karten zurückgenommen werden; der Erlös kommt caritativen Zwecken zu Gute.

Rodgau (RZ) Am vergangenen Samstag fand bereits die achte Auflage des „kinder Joy of Moving Tag des Kinderturnens“ bei der SKG Rodgau statt. Das zweite Novemberwochenende ist seit 2017 fester Bestandteil im Turnkalender. Bundesweit öffnen hier die Vereine des Deutschen Turner-Bundes ihre Turnhallen zum Toben und Spielen, um auf die attraktiven Angebote des Kinderturnens aufmerksam zu machen und zur gemeinsamen Bewegung zu motivieren. Diesmal stand der Tag des Kinderturnens unter dem Motto „Tierische Turn-Weltreise“. Die Kinder erlebten dabei eine auf-



regende Reise durch alle sieben Kontinente und begegneten dort faszinierenden Tieren, die ihnen spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten zeigten. Ob es darum ging, wie ein Kän-

guru zu springen, wie eine Robbe zu robben, wie ein Koala dort faszinierenden Tieren, die ihnen spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten zeigten. Ob es darum ging, wie ein Kän-

Fähigkeit. Die Kinder sollten so fantasievoll verschiedene Geräte kennenlernen und sich gemeinsam ausprobieren. Viele Kinder sind dem Aufruf der SKG Rodgau gefolgt und sind in die Vereinshalle nach Weiskirchen gekommen. Den Kindern machte es viel Freude, an den verschiedenen Stationen zu turnen und so Stempel für ihren Turnpass zu sammeln. Am Ende erhielten alle Teilnehmer eine kleine Überraschung und eine Urkunde. Weitere Informationen über das Kinderturnen bei der SKG Rodgau finden sie auf der Internetseite www.skgridgau.de. (Foto: S.K.G)



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 22. November

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 23. November

9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Kir-
chenjahresabschlussgottes-
dienst mit Einführung der
neuen Messdiener, anschl.
Empfang im Haus der Begeg-
nung

11.00 Uhr: St. Nikolaus Klein-
kindergottesdienst im HdB
(UG)

17.00 Uhr: G-Egner-Haus
Ökum. Gottesdienst im Gre-
tel-Egner-Haus

Montag, 24. November

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wort-
gottesdienst mit Kommunion-
feier

Dienstag, 25. November

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige
Messe – anschl. Rosenkranz-
gebet

16.00 Uhr: St. Matthias Eröff-
nungsgottesdienst des Erst-
kommunion-Kurses /2026

Mittwoch, 26. November

16.30 Uhr: St. Nikolaus Eröff-
nungsgottesdienst des Erst-
kommunion-Kurses /2026

Donnerstag, 27. November

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosen-
kranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige
Messe

Freitag, 28. November

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Samstag, 29. November

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse mit Jericho

Sonntag, 30. November

1. Adventssonntag

9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr: Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag – Pfarrerin
Lisa Großpersky

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 24. November

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev.
Gemeindehaus

Dienstag, 25. November

9.30 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre –
Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer
Bibelgesprächskreis – Ev. Ge-
meindehaus

Mittwoch, 26. November

14.30 Uhr: Seniorenkreis 55+ –
Ev. Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Samstag, 22. November

15.00 Uhr: „Gemeinsam krea-
tiv“ Adventskränze, Adventsge-
stecke und Adventsbasteleien

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1.
Advent mit Posaunenchor und
Pfarrerin Christina Koch. Nach
dem Gottesdienst Adventsim-
biss. Kuchenspenden können
am Samstag, 29. November und
am Sonntag vor dem Gottes-
dienst, im Gemeindehaus ab-
gegeben werden.

10.00 Uhr: Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag – Pfarrerin
Christina Koch

Montag, 24. November

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-
chor Seligenstadt, Jahnstr. 24

Dienstag, 25. November

18.15 Uhr: Cantus Novus Evan-
gelisches Gemeindehaus Du-
denhofen

Donnerstag, 27. November

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Samstag, 22. November

15.00 Uhr: „Gemeinsam krea-
tiv“ Adventskränze, Adventsge-
stecke und Adventsbasteleien

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1.
Advent mit Posaunenchor und
Pfarrerin Christina Koch. Nach
dem Gottesdienst Adventsim-
biss. Kuchenspenden können
am Samstag, 29. November und
am Sonntag vor dem Gottes-
dienst, im Gemeindehaus ab-
gegeben werden.

Die **Bücherei** ist, Dienstag
von 16 bis 19 Uhr und Don-
nerstag von 15.30 bis 18 Uhr
geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch:

Sprechstun-
de nach telefonischer Verein-
barung, donnerstags von 18 bis
19.30 Uhr, Tel. 7799425.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr: Abendmahlsgottes-
dienst zum Ewigkeitssonntag
mit Gedenken der Verstorbe-

nen sowie Kinderbetreuung,
Predigt Pfarrerin Sabine Beyer,
Kollekte für die AG Hospiz der
EKHN, anschließend Kirchcafé

Montag, 24. November

20.00 Uhr: Probe Em-
maus-Chor

Dienstag, 25. November

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit
Maria Dries

16.15 Uhr: Konfi-Stunde

18.00 Uhr: Weihnachtswichel
19.30 Uhr: Probe Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer
Sängervereinigung

Mittwoch, 26. November

14.00 Uhr: Bibelentdeckerclub

15.00 Uhr: Mäusetreff Eltern-
Kind-Kreis

15.30 Uhr: Sitzgymnastik

18.00 Uhr: Fit durch alle Jah-
reszeiten mit Margit Kaldehoff

Donnerstag, 27. November

9.30 Uhr: Rückenfitness mit
Corinna Elsässer

19.00 Uhr: Bibel & Handarbeit

Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr: Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag in der
Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 25. November

15.30 Uhr: Konfirmandenun-
terricht im Dietrich-Bonhoefer-
Haus

Mittwoch, 26. November

19.00 Uhr: Kirchenvorstands-
sitzung im Dietrich-Bonhoefer-
Haus

Adventsbasar in der Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Seit dem Früh-
jahr wurde bei den Weih-
nachtswichteln der Jüges-
heimer Emmausgemeinde
gestrickt, gehäkelt, gehäm-
mert, gemalt und eingekocht.
Nun bieten sie ihre Produk-
te auf dem Adventsbasar der
evangelischen Kirchengemein-
de in der Berliner Straße 2
an: Socken jeglicher Couleur,
gehäkelte Schlüsselanhän-
ger, farbenfrohe Untersetzer,
Weihnachtsbaum-Schmuck,
Kerzenleuchter, Deko-Ständer,
Gruß-Karten, Lavendelsäck-
chen, Windlichter, Ohr-Hän-
ger, Halsketten und, und, und.
Nicht zu vergessen Köstliches
für Schleckermäuler wie selbst-

gemachte Marmelade und Li-
köre.

Der Basar öffnet traditionell
am 1. Adventssonntag (30.
November) nach dem Gottes-
dienst von 11 bis 12 Uhr, au-
ßerdem zur gleichen Zeit am 3.
und 4. Advent. Am 2. Advent
wird im Anschluss an die Ad-
ventssoase von 18 bis 19 Uhr
Vorweihnachtliches verkauft.
Geöffnet hat der Basar auch
während des Adventsingens
am Donnerstag, 11. Dezember,
ab 19 Uhr und während des
nächsten PlayDays, der am 29.
November ab 14 Uhr im Ge-
meindehaus stattfindet.
Der Erlös geht als Spende an
verschiedene Einrichtungen.



„Band Event“ der Freien Musikschule Rodgau begeistert Publikum in der Open World Halle

Rodgau (RZ) Mit großem Er-
folg fand der diesjährige „Band
Event“ der Freien Musikschule
Rodgau in der Open World Halle
in Jügesheim statt. Sechs Schü-
lerbands unter der Leitung von
Claudia Jäger, Sebastian Schön-
hals und Klaus Schrön präsen-
tierten ein abwechslungsreiches

Programm, das eindrucksvoll
zeigte, wie vielseitig und leben-
dig die musikalische Ausbildung
an der Musikschule ist. Die Open
World Halle war gut besucht,
und das Publikum zeigte sich
begeistert von der musikalischen
Vielfalt und der Professionalität
der Darbietungen. (Foto: privat)

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 667 20 40

Gesundheit

ANZEIGE

NEU: Inspiriert von der Nobelpreis-Forschung

Ischias? Verspannter Rücken? Neues Kühlgel speziell
entwickelt für beanspruchte Körperpartien

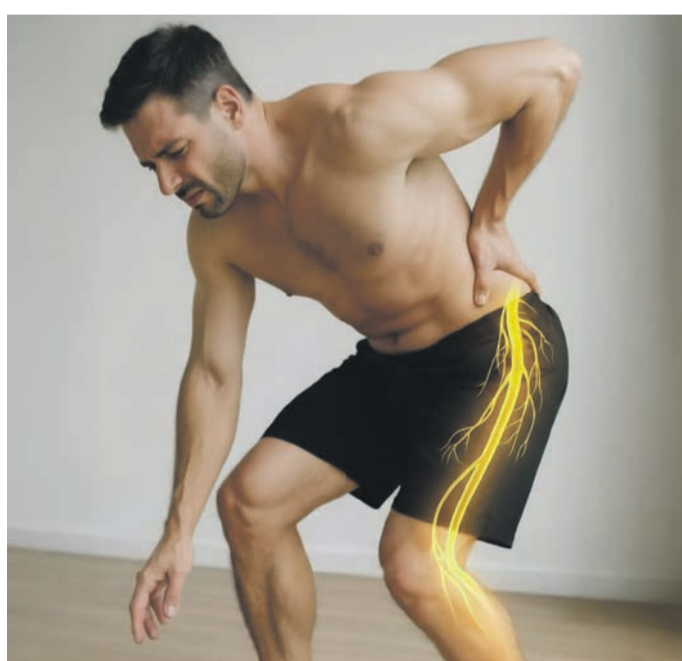
Der Ischiasnerv ist der längste
Nerv des Körpers. Wird er gereizt,
können Beschwerden vom Rücken
bis ins Bein auftreten. Dazu gehört
auch oft ein Hitzegefühl auf der
Haut, obwohl die Temperatur ob-
jektiv normal ist – häufig begleitet
von einem brennenden oder krib-
belnden Gefühl. Das neue Restaxil
Gel setzt genau hier an.

Kühlung als erster Schritt

Das Gel enthält die einzigarti-
ge Menthol-Formulierung Koko
ML Plus. Menthol aktiviert so-
genannte Kälterezeptoren in der
Haut. Dadurch verspürt man ein
erfrischendes Gefühl, das die Un-
annehmlichkeiten dämpfen kann.
Viele empfinden diese Kühlung
als direkte Entlastung, besonders
bei brennenden oder kribbelnden
Körperstellen.

Inspiriert von der Nobelpreisforschung

Ebenso enthalten ist der Bau-
stein Hydagen Aquaporin. Der
Inhaltsstoff basiert auf der mit
dem Nobelpreis ausgezeichneten
Erforschung der Wasserkanäle in
Hautzellen und unterstützt eine
geschmeidige, widerstandsfähige
Hautbarriere. Gerade bei längerem
Gebrauch von kühlenden Präpara-
ten ist dieser Schutz wichtig.



Pflanzkraft: Johanniskraut, Goldrute und Mäusedorn

Johanniskraut werden regene-
rierende Eigenschaften bei nerven-
bedingten Problemen zugespro-
chen. Zusammen mit Goldrute,
Mäusedorn und Zitrone unter-
stützt die Formel die Mikrozirku-
lation und trägt zu einem ange-
nehmen Körpergefühl im Bereich
des Ischiasnervs bei.

Dermatologisch getestet,
schnell einziehend und in
Deutschland hergestellt – Restaxil

Gel ist jetzt neu in Ihrer Apotheke
oder online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)



www.restaxil.de



Neues „Schlafwunder“ Magnesium?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein neuartiger
Magnesium-Komplex jetzt in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Magnesium ist der Trend aus
den USA! Was viele hierzulan-
de nicht wissen: Probleme im
Schlaf können mit Magnesium-
mangel in Verbindung stehen.
Logisch, dass nun auch zahl-
lose Präparate auf den deut-
schen Markt schwimmen. Aber
Vorsicht: Der Teufel steckt im
Detail. Welches Präparat mit
Magnesium dank einer spezi-
ellen Formel beim Einschlafen
unterstützen kann, erfahren
Sie hier.

Vielen ist bereits bekannt,
dass Magnesium eine normale
Muskelfunktion im Körper un-
terstützt.¹ Gerade Menschen, die
im Schlaf durch Muskelkrämp-
fe gestört werden, sind auf eine
ausreichende Magnesiumzu-
fuhr angewiesen. Magnesium
trägt auch zu einer normalen
Funktion des Nervensystems
bei,¹ indem es die Reizweiter-
leitung zwischen Nervenzellen
fördert und an der Bildung von
Neurotransmittern wie Seroto-
nin und Melatonin beteiligt ist.
Außerdem fördert Magnesium
eine normale psychische Funk-
tion.¹ Wenn der Körper unter
Stress viele Stresshormone wie
Cortisol ausschüttet, führt dies
zu schlechterem Schlaf.



Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches
Präparat aus dem Supermarkt
könne die nächtliche Erholung
nachhaltig fördern, greift meist
zur falschen Formel. Denn der
Körper kann nicht jede Ma-
gnesiumverbindung gleich gut
verwerten. Deshalb empfehlen
Experten Magnesium-Komplexe
– mehrere Magnesiumverbin-
dungen, idealerweise ergänzt
um Melatonin. Ein besonders
wertvoller Baustein ist z. B. Ma-
gnesiumbisglycinat. Es enthält
die Aminosäure Glycin, die als
„beruhigende Aminosäure“ gilt.
Zudem ist diese Verbindung be-
sonders hochwertig.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter
Komplex aus ausgewählten Ma-
gnesiumformen ist eine wichti-
ge Grundlage. Aber das reicht
nicht aus! Auf dem deutschen
Markt gibt es jetzt ein spezi-
elles, neues Power-
Präparat – entwickelt
von Baldriparan,
dem Nr. 1² Schlaf-
experten in deutschen
Apotheken. Baldriparan
Magnesium PLUS kombiniert
die hochwertigen Magnesium-
formen Magnesiumbisglycinat,
Trimagnesiumdicitrat und Ma-
gnesiumoxid. **Der Clou: Das
Plus an Melatonin trägt nach-
weislich zur Verkürzung der
Einschlafzeit bei.**² So wird das
Power-Magnesium zum all-
tagstauglichen und wissenschaft-
lich fundierten Einschlafbe-
schleuniger, der unterstützt, ohne
abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)



www.baldriparan.de

Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Hören Sie Weihnachten neu!

HörSinn bietet das kleinste Akku-Bluetooth-Hörssystem der Welt

Frankfurt am Main (PR) Pünktlich zur Adventszeit sorgt das Höra-kustik-Unternehmen HörSinn für festliche Innovation: In den Filialen in Frankfurt, Neu-Isenburg und Rodgau wird derzeit das neue Oticon Zeal™ vorgestellt – ein Im-Ohr-Hörssystem, das in seiner Kombi-

nation aus Bluetooth-Technologie, Akku-Betrieb und smarter Handy-Steuerung weltweit einzigartig ist. Das winzige Hörssystem ist kaum sichtbar, überzeugt jedoch mit beeindruckender Leistung. Ein neu entwickelter, verlängerter Zieh-faden, der zugleich als Antenne dient, sorgt selbst in dieser kompakten Bauform für eine stabile Verbindung – und damit für Hörgenuss in jeder Lebenslage. Gerade in der schönsten Zeit des Jahres steht das bewusste Hören im Mittelpunkt. Ob beim festlichen Gespräch im Familienkreis, beim Fernsehabend oder während einer Videokonferenz – mit dem Oticon Zeal™ gelingt es, wieder mühelos den Anschluss zu finden. Menschen, die in geselliger Runde Schwierigkeiten haben, alles zu



verstehen, häufig die Lautstärke erhöhen müssen oder unter Tinnitus leiden, profitieren besonders von den neuen Funktionen: Das Zeal™ bietet spezielle Tinnitus-Programme, modernste Geräuschreduzierung und KI-gestützte Klangoptimierung – für entspanntes, natürliches Hören, das Freude macht. Darüber hinaus weist HörSinn auf einen weiteren wichtigen Aspekt hin: Eine frühzeitige und hochwertige Hörversorgung kann einen bedeutenden Beitrag zur Demenzvor-

sorge leisten. Wer heute bewusst besser hört, stärkt aktiv kommunikative und kognitive Fähigkeiten – und profitiert langfristig von Lebensqualität und geistiger Fitness. Interessierte können sich in den Filialen in Frankfurt, Neu-Isenburg oder Rodgau beraten lassen oder bequem online einen Termin vereinbaren. Auch per WhatsApp steht das Team für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.hoersinn.com.

(Foto: HörSinn)

Weltneuheit

erleben Sie was Hören heute kann!

Oticon Zeal™ Das Hörssystem das alles kann.

Bei uns testen – bis zum 31.12.25
Begrenzte Anzahl an Hörsystemen vor Ort.
250 € sparen – Akkuladestation geschenkt!

250€
sparen

HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR

www.hoersinn.com

Jügesheim – Sachsenhausen – Neu-Isenburg

Adam's radladen

Auf der Beune 3, 64839 Münster
Tel: 06071/35119 Fax: 06071/38061
www.adamsradladen.de
info@adamsradladen.de

Öffnungszeiten:

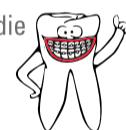
Mo. + Di. + Do. + Fr. 9.00-12.00Uhr, 14.00-18.00Uhr
Mi. Ruhetag, Sa. 9.00-13.00 Uhr



Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara & Johannes Thier

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung



An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark / Urberach
Telefon 06074 67656 • Telefax 06074 50099
praxis@kfo-drthier.de • www.kfo-drthier.de

■ Funktionskieferorthopädie

■ Kieferorthopädie für Erwachsene

■ Kieferorthopädie für Kinder und Jugendliche

■ Herausnehmbare und festsitzende Geräte

■ Transparente Aligner



ASKLEPIOS

JOBBÖRSE

PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D)

Als Pflegefachkraft in der Erwachsenenpsychiatrie bist du ein wichtiger Teil eines interdisziplinären Teams: Du übernimmst die medizinische und pflegerische Versorgung, begleitest unsere Patient/innen im Alltag und gestaltest aktiv deren Pflegeplanung mit. Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams, das täglich Lichtblicke für unsere Patient/innen schafft!



Langen



Ab sofort



Vollzeit / Teilzeit

Kontakt: d.tenuta@asklepios.com

Versorgung • Pflege • Betreuung

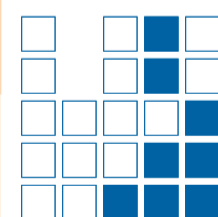
Immer in Ihrer Nähe

Sie suchen einen Dauerpflegeplatz oder einen Kurzzeitpflegeplatz in Ihrer Nähe? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner.

Wir bieten umfassende Pflege und Betreuung in freundlichen Einzelzimmern mit eigenem Bad in einem geschmackvollen und gemütlichen Ambiente. Unsere zukünftigen Bewohner sollen sich bei uns wohlfühlen.

Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Seniordienstleistungs
gemeinnützige GmbH Gersprenz
Haus Münster
Wilhelm-Lehr-Straße 4 • 64839 Münster
Telefon 06071 6040-0
Telefax 06071 6040-555
www.sdlz.de



GERSPRENZ
Seniordienstleistungs
gemeinnützige GmbH



Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Neue Perspektiven für Patienten mit Lungeneuphyseum

Asklepios Klinik Langen startet als einziges Zentrum im Rhein-Main-Gebiet in die „BENTO“-Studie

Die Medizinischen Klinik III / Pneumologie der Asklepios Klinik Langen schlägt ein neues Kapitel auf: Seit diesem Jahr nimmt sie bundesweit als eines von nur 15 Zentren an der BENTO-Studie teil. Damit ist die Klinik das einzige BENTO Studien-Zentrum im Rhein-Main-Gebiet.

Langen (PM) Die BENTO-Studie wird durch den „Gemeinsamen Bundesausschuss“ (G-BA) finanziert. Sie untersucht die Effektivität eines neuartigen Verfahrens für Patientinnen und Patienten mit schwerem Lungeneuphysem, bei dem sie, zusätzlich zur konservativen Standardtherapie, eine bronchoskopische Lungenvolumenreduktion durch „Thermoablation“ erhalten. Bei der Thermoablation wird heißer Wasserdampf zielgerichtet in das geschädigte Lungengewebe eingebracht, um eine Vernarbung und Schrumpfung des funktionslosen überblähten Lungengewebes herbeizuführen. Dadurch entsteht mehr Raum für die, noch funktionsfähigen Lungenanteile. Ein Lungeneuphysem tritt insbesondere bei einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) auf – einer fortschreitenden Krankheit, die behandelbar, aber derzeit nicht heilbar ist. Die Lunge ist überbläht und das Gewebe teilweise funktionslos. Die Patientinnen und Patienten leiden unter zunehmender Atemnot mit nachlassender körperlicher Belastbarkeit, chronischem Husten und wiederholten akuten Verschlechterungen.

„Für unsere Patientinnen und Patienten bedeutet die Teilnahme an der BENTO-Studie, den Zugang zu modernsten Therapieverfahren, die außerhalb von Studien noch nicht verfügbar sind. Gleichzeitig profitieren sie von einer besonders engen medizinischen Betreuung und Nachsorge im Rahmen der Studienprotokolle.“, so Dr. T. Stein, Chefarzt der med. Klinik III / Pneumologie. Als einziges Studienzentrum im Rhein-Main-Gebiet bieten wir für zuweisende Ärztinnen und Ärzte eine attraktive Perspektive: Ihre Patienten mit schwerem Lungeneuphysem können wohnortnah in eine bundesweite, hochkarätige Studie eingeschlossen werden. Wir gewährleisten dabei eine transparente Kommunikation, und optimale Betreuung der Patienten“, ergänzt Dr. M. Bender, Lt. Oberarzt der Abteilung.

Dass die Asklepios Klinik Langen den Zuschlag für die Teilnahme an der BENTO-Studie erhalten hat, ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung in der interventionellen Pneumologie, einer exzellenten technischen Ausstattung und nicht zuletzt des engagierten Einsatzes unseres gesamten Teams.

Mit dem Aufbau des interventionellen Studienzentrums in der Pneumologie haben wir die Grundlage geschaffen, auch zukünftig innovative Therapien frühzeitig nach Langen zu holen“, erklärt Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen.



Auf dem Bild zu sehen: Chefarzt Dr. med. Thorsten Stein, und Dr. Michael Bender, Leitender Oberarzt (Fotos: Asklepios)

SCHUH HAUS Franz
2x in Seligenstadt, Aschaffener Str. 2+17
1x in Hainstadt, Offenbacher Landstr. 31
www.schuh-franz.de

NEU Tagespflege
in Rodgau Nieder-Roden
„CareKomm SeniorAktiv“
Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106-62 89990

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“
Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

HAUS MORIJA • HAUS MAMRE... PFLEGEN IN SCHÖNEM AMBIENTE

Christusträger-Sozialwerk e.V.



Wir informieren Sie gerne!
Die Christusträger-Schwestern
Rödermark

DEN MENSCHEN IM BLICK
Pflegen, Betreuen, Wohnen, Urlaub und mehr...

Altenpflegeheim
HAUS MORIJA
Zwickauer Straße 2
63322 Rödermark
Telefon: 06074 / 69 40 - 0
Telefax: 06074 / 9 32 77
E-Mail: info@haus-morija.de
www.christustraeger-sozialwerk.de
Heimleitung:
Sr. Sibylle Heiss
Betreutes Wohnen
HAUS MAMRE
Zwickauer Straße 5
63322 Rödermark
Telefon: 06074 / 69 40 - 0
Telefax: 06074 / 9 32 77
E-Mail: info@haus-mamre.de
www.christustraeger-sozialwerk.de
Leitung Betreutes Wohnen:
Mandy Jäschke

Sanitätshaus NEHLS GmbH
Ihr Gesundheitspartner

Ihr Wohl-
unser Anliegen

Sanitätshaus NEHLS
Ihr Gesundheitspartner

Filiale Rödermark
Paul-Ehrlich-Str. 28
63322 Rödermark

06074 – 69 78 510
whatsapp 0170/1642218
roedermark@sanitaetshaus-nehls.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr.
09:00 – 13:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch
09:00 – 12:30 Uhr

Samstag:
09:00 – 12:30 Uhr

[/Sanitaetshaus-Nehls-GmbH](https://www.facebook.com/Sanitaetshaus-Nehls-GmbH)

Filiale Nidda
Unter der Stadt 7
63667 Nidda

06043 – 98 86 85 - 0
whatsapp 0170/1642218
06043 – 98 86 85 - 1
nidda@sanitaetshaus-nehls.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr.
09:00 – 13:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch
09:00 – 12:30 Uhr

Samstag:
09:00 – 12:30 Uhr

Filiale Langenselbold
Ringstr. 33-39
63505 Langenselbold

06184 – 20 55 6 - 0
whatsapp 0170/1642218
06184 – 20 55 6 - 11
info@sanitaetshaus-nehls.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr.
09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch
09:00 – 13:00 Uhr

Samstag:
09:00 – 13:00 Uhr

REHATECHNIK



ORTHOPÄDIE



MOBILITÄT



EINLAGEN



TREPPENLIFT



Ob jung ob alt - Wir sind der Partner für Ihre Gesundheit.

www.sanitaetshaus-nehls.de



Rehatechnik und Hilfsmittel

- Rollstühle
- Pflegebetten/ Einliegerbetten
- Elektromobile/ Scooter
- Leichtgewichtrollatoren
- Antriebshilfen
- Badewannenlifter/ Bادهilfen
- Rampsensysteme
- Hausnotrufvermittlung
- Lagerungshilfen
- Beratung und Erprobung



Treppenaufzüge

- Gefürste Sensomotorische Einlagen
- Sporteinlagen
- Einlagen für Sicherheitsschuhe



Einlagen und Fußversorgung

- Gefürste Sensomotorische Einlagen
- Sporteinlagen
- Einlagen für Sicherheitsschuhe
- Dr. Comfort Schuhe
- Bandagen
- Bewegungsschuhe
- Bandagen
- Bewegungsschuhe



Kompressionsstrümpfe für Frauen und Männer

- Rundstrick bei Venenleiden
- Flachstrick bei Lip- und Lymphödem
- Reisekompressionsstrümpfe

Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

**Patientenakademie
Laugen**

Vorträge für Patienten
und Interessierte

Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2025“ finden weitere Patientenforen der Asklepios Klinik Langen statt. Die Vorträge sind für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei.

27. November um 18.00 Uhr

Äußere Wendung – Alternative zum Kaiserschnitt bei Steiß- und Querlage des Kindes

Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume, UG
Referentin: Dr. Helga Rockstroh, Oberärztin der Klinik für Gynäkologie & GeburtshilfePD

Bei etwa fünf Prozent aller Schwangeren liegen am errechneten Geburtstermin die Kinder in der sogenannten „Beckenendlage“. D. h. mit dem Po oder den Füßen in Richtung des Geburtskanals. In den meisten Fällen erfolgt dann ein Kaiserschnitt. Die Asklepios Klinik

Langen ist jedoch eine der wenigen Kliniken, wo bei einer Beckenendlage die sog. „äußere Wendung“ vorgenommen werden kann. Das speziell geschulte Fachpersonal bringt, durch diese äußerliche angewendete, manuelle Therapie, das Kind im Mutterleib behutsam in die die Schädellage und ermöglicht so eine natürliche Geburt, ohne Kaiserschnitt. Dr. Rockstroh zeigt in ihrem Vortrag auf, in welchen Situationen und bei welchen Indikationen diese sanfte Methode angewendet wer-

den kann und wie sie durchgeführt wird. Natürlich beantwortet die erfahrene Frauenärztin im Rahmen der Veranstaltung auch sehr gerne Ihre individuellen Fragen.

Referentin:
Dr. Helga Rockstroh, Oberärztin der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe
Weitere Information unter:
06103 / 912 – 13 65
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



(Foto: Asklepios)

Ambulanter Pflegedienst Fürsorge GmbH

Ambulanter Pflegedienst Fürsorge GmbH - Verlässliche Pflege aus Rodgau
Wenn der Alltag zur Herausforderung wird, steht die Fürsorge GmbH aus Rodgau verlässlich an Ihrer Seite. Wir unterstützen Pflegebedürftige und Angehörige mit Herz, Erfahrung und einem individuell abgestimmten Angebot für mehr Sicherheit, Entlastung und Lebensqualität zu Hause.

Individuelle Pflege - genau so, wie Sie sie brauchen

Die Fürsorge GmbH bietet ein umfassendes Leistungsspektrum, das sich an den persönlichen Bedürfnissen der Pflegebedürftigen orientiert. Dazu zählt die Grundpflege, also Unterstützung bei der Körperpflege, Ernährung und Mobilität. Ebenso gehört die Behandlungspflege dazu - eine medizinische Versorgung, die durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt wird. Auch im Haushalt steht die Fürsorge GmbH zur Seite. Mit hauswirtschaftlicher Versorgung wird ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglicht. Ergänzt wird das Angebot durch die Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI, die Pflegebedürftige und Angehörige kompetent dabei unterstützt, die bestmögliche Versorgung sicherzustellen.

Pflege braucht Klarheit - wir geben Ihnen den Überblick

Die Fürsorge GmbH ist ab sofort Ihre offizielle Beratungsstelle in Rodgau. Wir unterstützen Pflegebedürftige und Angehörige bei allen Fragen rund um häusliche Pflege - von Entlastungsangeboten über Alltagshilfen bis hin zur passenden Versorgung zu Hause. Auch bei Anträgen, wie etwa zur Einstufung in einen Pflegegrad oder zur Nutzung von Leistungen der Pflegeversicherung, helfen wir unkompliziert weiter. Unsere Beratung ist für alle Menschen mit Pflegegrad 1 oder höher kostenfrei - persönlich, individuell und vertrauensvoll.

Wir sind für Sie da - persönlich, telefonisch oder online

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Unterstützung in der Pflege benötigen, zögern Sie nicht, die „Fürsorge GmbH“ zu kontaktieren. Das freundliche Team steht Ihnen jederzeit zur Verfügung und freut sich darauf, Sie kennenzulernen. Erreichen können Sie uns telefonisch, vor Ort oder besuchen Sie unsere Website.



Kontaktieren Sie uns:

☎ 06106 / 8454630
🌐 pflegedienst-fuersorge.de
📍 Ludwigstraße 24, 63110 Rodgau
(Rodgau Passage)



Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Gripeschutz als Herzschutz

Eine Impfung ist gerade für die Großelterngeneration wichtiger Gesundheitsschutz

(djd). Liebevoll, immer mit Rat und Tat zur Stelle und mit einem riesengroßen Herzen für die Enkelkinder: Aus vielen Familien sind Oma und Opa nicht wegzudenken. Umso wichtiger, dass sie gesund bleiben. Doch gerade in der Wintersaison kann eine Grippe ältere Menschen schnell für mehrere Wochen außer Gefecht setzen. Dabei können über die klassischen Symptome wie Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen hinaus weitere gefährliche Folgen eintreten. Denn eine Grippe betrifft nicht nur die Atemwege, sondern kann auch andere Organe angreifen – zum Beispiel das Herz.

Mit dem Alter steigt das Risiko für schwere Grippeverläufe

So kann im Verlauf einer Grippeerkrankung das Herzinfarktrisiko um das bis zu Zehnfache steigen und sich das Schlaganfallrisiko verachtfachen. Das ist besonders dann gefährlich, wenn das Risiko bereits durch eine bestehende Herz-Kreislauf-Erkrankung erhöht ist. Solche Erkrankungen treten mit zunehmendem Alter immer häufiger auf. Auch Bluthochdruck oder Herzinsuffizienz nehmen mit steigendem Lebens-

alter zu. Wer betroffen ist oder sogar schon einmal einen Herzinfarkt hatte, sollte deshalb unbedingt die jährliche Grippeimpfung wahrnehmen. Sie kann nicht nur bestmöglich vor einer Infektion schützen, sondern auch vor möglichen schweren Herz-Kreislauf-Komplikationen – und zwar ähnlich gut wie ein Rauchstopp oder die Einnahme von Cholesterin- oder Blutdrucksenkern.

Grippeimpfung ab 60 und für alle mit Grunderkrankungen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Grippeimpfung für alle Menschen ab 60 Jahren sowie alle Personen mit Herz-Kreislauf-Krankheiten. Auch bei chronischen Grunderkrankungen etwa der Atemwege, der Leber und der Nieren, bei Diabetes und Multipler Sklerose sowie Immunschwäche gilt diese Empfehlung. Am besten erfolgt die Impfung bis Mitte Dezember. Da die Grippefälle aber nach dem Jahreswechsel oft besonders stark ansteigen, ist auch jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein noch wichtig und sinnvoll. Daher sollte man am besten zeitnah einen Termin in der Arztpraxis oder Apotheke vereinbaren.



Für eine unbeschwertere Winterzeit mit den Enkeln sollten sich Großeltern - und alle anderen ab 60 Jahren - gegen die Grippe impfen lassen. (Foto: djd/Sanofi/Thomas Koy)



Julius Apotheke

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 18:30
Dienstag	08:00 - 18:30
Mittwoch	08:00 - 18:30
Donnerstag	08:00 - 18:30
Freitag	08:00 - 18:30
Samstag	08:30 - 13:00

Tel. 06074/94750

Breidertring 104 63322 Rödermark
www.julius-apotheke-roedermark.de

Alles aus einer Hand:

- Hausnotruf
- Menüservice
- Fahrdienst
- Demenzhilfe
- Hospizdienst
- Schlaganfallhelfer
- Mobiler sozialer Dienst

Mehr Informationen unter:
0800 72 37 377 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/offenbach

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach



Unterwegs für einen Alltag Zuhause

Ihr Pflegedienst für
Münster & Umgebung

www.apd-muenster.de
Tel: 06071 30 700

48 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de

All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

HOCHSAUERLAND

Enjoy Berghotel Hochsauerland in Winterberg

NEU
Enjoyhotel in
Deutschland

GEÖFFNET
AB JANUAR
2026

Einer der schönsten Orte
im Hochsauerland.

- ✓ Ruhe und Natur
- ✓ Ideal zum Wandern
- ✓ Hier fühlt sich jede Jahreszeit wie Hochsaison an
- ✓ 10 km vom gemütlichen Winterberg entfernt

ERÖFFNUNGSANGEBOT

5 TAGE AB €

229⁹⁵
p.P.



Das ganze Jahr über können Sie im bezaubernden Hochsauerland die schönsten Naturlandschaften entdecken. Genießen Sie Frühlingswanderungen durch blühende Wiesen, Sommerwanderungen durch kühle Wälder, das goldene Leuchten im Herbst oder eine Winterlandschaft

voller Schneespaß. Das Enjoy Berghotel Hochsauerland befindet sich in ruhiger Lage an einem der schönsten Orte dieser Region. Hier können Sie in 700 Metern Höhe eine atemberaubende Aussicht über die hügelige Landschaft genießen.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Kaffecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelf Korn
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wanderrouten

Wohin reisen Sie dieses Jahr?
Enjoyhotels begann vor 32 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 32 Jahre später, können Sie aus 48 Hotels wählen.

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. **Keine Buchungskosten**

Kommunale Resolution zum Anflugverfahren auf den Airport Frankfurt

Hainburg, Heusenstamm, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt lehnen Einführung des Segmented Approach nach erneuter eingehender Überprüfung ab

Rodgau (RZ) Das umstrittene Anflugverfahren „Segmented Approach“ wird derzeit als angeblich lärmoptimierte Anflugvariante für den Flughafen Frankfurt/Main diskutiert und soll durch die Fluglärmkommission bestätigt werden. Nach erneuter eingehender Prüfung lehnen die Städte und Gemeinden Hainburg, Heusenstamm, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt dieses Verfahren in einer gemeinsamen kommunalen Resolution entschieden ab. Die Prüfung zeigt: Das Verfahren führt nicht zu weniger, sondern zu neuem und verlagertem Fluglärm – mit erheblichen Nachteilen für die Bevölkerung. Unterstützung erfahren die Kommunen auch aus Neu-Isenburg und Egelsbach.

Heusenstamm's Bürgermeister Steffen Ball, der Hainburg, Heusenstamm, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt in der Fluglärmkommission vertritt: „Die Einführung des ‚Segmented Approach‘ wird aus Gründen des Lärmschutzes, des Vertrauensschutzes sowie der sozialen und regionalen Gerechtigkeit abgelehnt. Wir fordern die zuständigen Behörden, insbesondere das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF), die Deutsche Flugsiche-

rung (DFS) und das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum auf, von der weiteren Verfolgung und Einführung des ‚Segmented Approach‘ abzusehen.“

Die Städte und Gemeinden sprechen sich für eine transparente, rechtssichere und ganzheitliche Lärmschutzstrategie aus, die sämtliche Emissionsquellen wie Flug-, Straßen- und Schienenverkehr berücksichtigt und nicht zu einer Verlagerung, sondern zu einer nachhaltigen Minderung der Gesamtbelastung führt.

Eine erneute und eingehende Prüfung zeigt: Das Verfahren führt nicht zu weniger, sondern zu neuem und verlagertem Fluglärm – mit erheblichen Nachteilen für die Bevölkerung.

Zentrale Gründe der Ablehnung nach Ansicht der Kommunen: Vertrauensschutz verletzt: Bürgerinnen und Bürger haben sich auf die bestehende Lärmsituation verlassen. Neue Anflugrouten zerstören dieses Vertrauen und greifen tief in bestehende Lebensverhältnisse ein.

Mehr statt weniger Betroffene: Der „Segmented Approach“ verschiebt Lärm in neue Wohngebiete und erhöht damit die

Zahl der Belasteten.

Kein Schallschutz für Neubetroffene: In neuen Lärmbereichen fehlt baulicher Schutz; langfristige Wartezeiten auf mögliche Maßnahmen wären unzumutbar.

Gefährdung der regionalen Akzeptanz: Eine einseitige Lärmverlagerung untergräbt das Vertrauen in eine faire Lastenverteilung und gefährdet die Akzeptanz des Flughafens als relevanter Wirtschaftsstandort. Unvollständige Lärmbetrachtung: Andere Lärmquellen und sensible Einrichtungen bleiben unberücksichtigt – eine seriöse Bewertung ist so nicht möglich. Bürgermeister Ball: „Der Segmented Approach ist keine Lärmlösung, sondern eine Lärmverlagerung – sozial ungerecht, rechtlich mehr als fragwürdig und für die Region schädlich. Die unterzeichnenden Kommunen fordern daher die klare Abkehr von diesem Verfahren sowie die Entwicklung echter, ganzheitlicher Lärminderungskonzepte unter verbindlicher Einbindung der betroffenen Städte und Gemeinden. In der kommenden Sitzung der Fluglärmkommission ist das Verfahren abzulehnen.“

Unterstützung erhalten die Städte und Gemeinden auch

aus Neu-Isenburg, das ebenfalls vom „Segmented Approach“ betroffen ist. „Das Verfahren ist ein Schein-Entlastungsmodell. In Wahrheit verschärft es die Fluglärmproblematik und gefährdet die Gesundheit der Menschen in unserer Region“, sagt Dirk Gene Hagelstein, Bürgermeister in Neu-Isenburg. Auch Bürgermeister Tobias Wilbrand aus Egelsbach, der derzeit mit weiteren Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg gegen den Probetrieb der neuen Abflugroute „Cindy S“ kämpft, unterstützt die Forderungen der Kommunen, die vom „Segmented Approach“ belastet werden: „Die geplanten Fluglärmverlagerungen führen zu großer Verunsicherung in unserer Region. Dass neu belastete Orte ohne Schallschutz dastehen, ist nicht nachvollziehbar. Neubelastungen können nicht einfach mit Entlastungen an anderer Stelle gleichgesetzt werden. Die Kommunen im Flughafenumfeld geraten dadurch zu Recht in Aufruhr. In den vergangenen Jahren hatten wir eine steigende Akzeptanz und deutlich weniger Proteste – dieser hart erarbeitete Frieden steht nun durch ‚Cindy S‘ und den ‚Segmented Approach‘ massiv auf dem Spiel.“

„Omas gegen Rechts“

Die Rodgau Gruppe „Omas gegen Rechts“ trifft sich wieder am 27. November 2025, 18:00 Uhr, im Sozialzentrum Nieder-Roden, Puisseauxplatz, zum Austauschen und Besprechen

von Aktivitäten. Auch Interessierte, die bisher nicht dabei sein konnten, sind herzlich eingeladen.

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



Goldschmuck



Erbschaften

**Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.**

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Behinderung an der Gänsbüh

Rodgau (RZ) Rund um die Freizeitanlage an der Gänsbüh in Dudenhofen findet am Samstag, 29. November, zwischen 12 und 16 Uhr eine Laufveranstaltung statt. Aus diesem Grund kann es zu Verkehrsbe-



Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen e.V.

hinderungen auf den öffentlichen Wegen im Umfeld der Anlage kommen. Zudem gelten Halteverbotsbereiche, eine ge-



Eifriges Proben für MVN-Festkonzert

Rodgau (RZ) das Jugendorchester des Musikvereins Nieder-Roden hat sich am vergangenen Wochenende intensiv auf das diesjährige Festkonzert vorbereitet, das am 25. Dezember ab 19 Uhr im Bürgerhaus Nieder-Roden stattfinden wird. Gemeinsam mit ihrer Dirigentin Yvonne Büttner sowie einer Betreuerin aus dem Elternkreis haben 16 Kinder und Jugendliche das Wochenende in der Jugendherberge Oberreifen-

berg verbracht und dort viel geprobt.

Die Musikerinnen und Musiker aus dem Jugendorchester und den Bläserkids haben viel Zeit mit gemeinsamen Proben verbracht und außerdem - getrennt nach Holz- und Blechbläsern - die Probenarbeit mit extra angereisten Probeleiterinnen noch vertieft.

Auch für das Gruppengefühl wurde einiges getan. Gruppen-spiele und ein gemeinsamer

Filmabend haben den Zusammenhalt gestärkt und allen viel Spaß gemacht. Wer sich für das Ergebnis interessiert, ist herzlich eingeladen, neben der Vereinsjugend auch das Konzertorchester des Vereins am Ersten Weihnachtsfeiertag anzuhören.

Karten gibt es bei allen beteiligten Musikern sowie bei Christian Weiland (christian.weiland@mv-nieder-roden.de).

(Foto: Verein)

GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE



„Gefäßerkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfadern & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie



Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfadern



Indikationsambulanz

Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. K. Donas
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 61 46 3
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

“Back to the roots”

Musikverein Dudenhofen lädt zum Konzert

Dudenhofen (RZ) Das Symphonische Blasorchester des Musikverein Dudenhofen lädt im 115. Jahr seines Bestehens am Sonntag, 23. November, um 17 Uhr, zu einem Jubiläumskonzert der besonderen Art in das Bürgerhaus Dudenhofen ein. Unter dem Motto „Back to the roots“, waren die Musiker aufgerufen Stücke aus den vergangenen Jahrzehnten auszuwählen, die in besonders guter Erinnerung geblieben sind. Heraus kam eine Programmfolge, in der sich die gesamte Bandbreite symphonischer Blasmusik widerspiegelt. Nach der Ouvertüre zur Oper „Carmen“ und dem „Intermezzo Sinfonico“ aus „Cavalleria Rusticana“ betritt der Solist des Abends, Manfred Bockschweiger, seines Zeichens Solotrompeter am Staatstheater Darmstadt, mit dem Konzert für Trompete und Orchester von Alexander Arutjunjan die Bühne. Mit der „Alpina Saga“, einem stimmungsvollen tonmalerischen Portrait der Alpen von Thomas Doss, endet der erste Teil des Programms.

Nach der Pause stehen mit der „First Suite in Es“ von Gustav Holst und dem „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Sohn, zwei Klassiker auf dem Programm. Im Anschluss an die Filmmusik zu „Out of Africa“ klingt der offizielle Teil des Konzerts mit zwei solistischen Werken aus. Während im „Root Beer Rag“ von Billy Joel der Saxophon-Satz auf besondere Weise gefordert ist, präsentiert in Leroy Andersons „Bugler's Holiday“ ein Trompeten-Trio, angeführt von Manfred Bockschweiger, virtuose Trompetenklänge. Das Orchester steht unter der Leitung von Rainer Fenchel, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bühnenjubiläum mit dem Musikverein feiert. Pfarrerin Christina Koch führt informativ und kurzweilig durch das Programm. Der Eintrittspreis beträgt 18 €, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Karten sind bei allen Musiker erhältlich und bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Richard Subtil (06106 23479), im Pflanzentrum Fischer und unter info@mv-dudenhofen.de.

TG Nieder-Roden richtet Turnerjugend-Mannschaftswettkampf aus

Nieder-Roden (RZ) Erstmals war die TG Nieder-Roden in der Rodaustrom Sportarena Ausrichterin des Turnerjugend-Mannschaftswettkampfs.

Die TG Nieder-Roden selbst ging an diesem Tag mit vier Mannschaften an den Start. Die Turn-Flöhe 1, bestehend aus Frida Kern, Emily Deichelbohrer, Klara Mück und Meyra Satar, sicherten sich mit nur 0,05 Punkten Rückstand auf den ersten Platz die Silbermedaille. Am Schwebebalken waren sie mit 1,2 Punkten Vorsprung deutlich die beste Mannschaft. Auch am Boden konnten sie mit tollen Übungen die Kampfrichter überzeugen.

Die Turn-Flöhe 2 mit Leni Henkel, Linnea Hünseler, Mailea Elgner und Arya Hensel



standen ihren Vereinskameradinnen in nichts nach und erturnten sich einen starken dritten Platz, direkt hinter den Turn-Flöhen 1. Besonders am Balken und Boden sammelten auch sie viele Punkte. Am Sprung und Barren ging es für alle Mannschaften sehr eng zu, sodass beide Teams noch

weiteres Potenzial für kommende Wettkämpfe haben. In der P2/P3, Jg. 2013-2015 turnten Emilia Bülow, Hedy Bolz, Luisa Düsing, Sophie Arheilger, Marie Teich und Pauline Fritsch. Nach einem etwas holprigen Start am ersten Gerät dem Schwebebalken, konnten sie sich von Gerät zu

Gerät steigern und zeigten an den anderen drei Geräten sehr gute Leistungen. So errangen sie am Ende des Wettkampfs den zweiten Platz und somit die Silbermedaille.

Im dritten und letzten Durchgang starteten in der P3/P4, Jahrgang 2016-2017, Lucie Murmann, Paula Zimmer, Xenia Bauer, Shamiram Ermagan, Lika Baier und Sophia Weber in einem sehr starken Teilnehmerfeld. An allen Geräten ging es knapp zu, doch die TG-Mädels konnten besonders am Schwebebalken und am Reck überzeugen. Lediglich am Boden konnten sie die Kampfrichterinnen nicht ganz von sich überzeugen. Nach einem insgesamt tollen Wettkampf erturnten sich die TG-Mädels einen hervorragenden fünften Platz. (Foto: TGN)

Trainerteam der Baggerseepiraten verlängert

Nieder-Roden (RZ) Kontinuität auf der Trainerbank bei den Baggerseepiraten: Cheftrainer Christian Sommer sowie seine beiden Co-Trainer Andreas Knaf und Oliver Wei-

land werden auch mindestens in der nächsten Saison das 3. Liga-Team anführen. Unter der Leitung von Eigengewächs Christian Sommer, seit Januar 2025 im Amt, spielten die

Baggerseepiraten in der vergangenen Saison schon eine starke Rückrunde. Und momentan läuft es sogar noch besser, denn aktuell belegen die Rodgauer Platz 2 in der Ta-

belle. Das Team überzeugt vor allem durch mannschaftliche Geschlossenheit und kreative Offensivlösungen mit dem stärksten Angriff der Liga.

Jazz-Session und Pubquiz im Maximal Rodgau

Mittwoch, 26. November, 20 Uhr, Jazz-Session mit den Bar Muppets: Als Enthusiasten der gepflegten Barmusik haben sich die Bar Muppets in der jetzigen Formation, bestehend aus einer tiefenentspan-

nten Rhythmusgruppe, einem schwungvollen, kleinen Bläsersatz und einer gefühlvollen Sängerin, 2023 gegründet und eröffnen den Konzertabend im Maximal.

Nach der Session-Eröffnung durch die Bar Muppets ist die Bühne frei für Musiker und/oder kleinere Band-Formationen, die genügend bekannte Jazz-Standards in ihrem Repertoire haben. Beschallungsanlage, Bass- und Gitarren-Ver-

stärker, ein Piano sowie ein Schlagzeug stehen zur Verfügung. Interessierte MusikerInnen, die zum „jammen“ kommen, melden sich bitte bis Sonntag 23. November, per E-Mail unter: jazzsession@ma-

ximal-rodgau.de Die Session startet mit einer Opener-Formation. Eintritt frei **Freitag, 28. November, 20 Uhr Pubquiz „Rodgauer Rätselrunde“:** Am letzten Freitag des Monat rätseln acht

Rateteams mit je bis zu fünf Personen um die Wette und stellen sich Fragen von Mode und Rator. Voranmeldung erforderlich! Kein Eintritt – Anmeldung erforderlich, Teilnahmegebühr: 4 Euro.

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

AKTIONSTAGE	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	Tel.: 06104 - 6707940
	24.	25.	26.	27.	28.	
	NOVEMBER	NOVEMBER	NOVEMBER	NOVEMBER	NOVEMBER	

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Wir zahlen zur Zeit bis zu 120,- €**

Ihre Vorteile:

- 3 kostenlose Beratung
- 3 kostenlose Wertschätzung
- 3 transparente Abwicklung
- 3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10 - 18 Uhr

Samstag
10 - 16 Uhr

Tierpräparate aller Art**

Silberbesteck

Modeschmuck

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!

Porzellan namhafter Hersteller**

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

LETZTE CHANCE

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 6.500,- €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

Parkplätze vorhanden

RLT mit Meistertiteln und persönlichen Bestzeiten beim Frankfurt Marathon

Rodgau (RZ) Als Vorbereitung und Fitness-Test war der Rodgau-Lauftreff mit 13 Aktiven beim Offenbacher Mainuferlauf gemeldet. Hier zeigte Sabine Beck einmal mehr ihre gute Form und holte sich auf der Halbmarathon Distanz in 1:27:27 als 3. Frau gesamt neben dem AK-Sieg in persönlicher Bestzeit, auch den RLT Vereinsrekord. Dicht gefolgt von ihrem Mann Andy in 1:27:55 und 10 Minuten später von Christoph Oestreich-Schuck in 1:37:32. „Frauenpower pur“ lief Annett Schäfer in 1:43:14 auf Platz 5 ihrer AK und ebenfalls vor ihrem Mann Thomas in 1:44:32 (pers. Bestzeit) über die Ziellinie. Hartmut Wirth gewann bereits hier seine AK M75 in 1:55:24, ebenso wie Marita Hermes in 2:14:54 ihr AK W70. Über 10 km war Holger Assion der schnellste RLT-ler in 49:33 vor Kristin Rosenkranz, die in 56:31 persönliche Bestzeit lief und seiner Frau Stefanie Assion in 59:57, punktgenau unter die 1-Stunden-Marke und auf Platz 6 ihrer AK. Gerhard Walper kam in 1:03:31 auf Platz 5 der M75 und Ulrich Neumann dominierte die AK M80 auf Platz 1. Dorothee Wirth walkte 5 km in 40:03 Minuten. Der Frankfurt-Marathon ist ein alljährlicher Höhepunkt für die Läuferinnen und Läufer des RLT Rodgau e.V. Da das angesagte schlechte Wetter

ausblieb, fanden die 13 Einzelstarter und 3 Staffeln fast ideale Laufbedingungen vor. Die Sonne zeigte sich, nur der Wind hinderte stellenweise an einem schnelleren Vorankommen. Schnellster Läufer im RLT-Team war in diesem Jahr erstmals eine Frau: Sabine Beck verkürzte ihre persönliche Bestzeit und ihren selbst aufgestellten Vereinsrekord um fast 7 Minuten auf 3:07:47 und errang den 3. Platz ihrer AK bei der Hessischen Meisterschaft. Wie immer war sie die 42,195 km gemeinsam mit ihrem Mann Andy gelaufen und hatte ihn beim Zielsprint abgehängt. Auch er lief persönliche Bestzeit (pBZ) in 3:08:36. Ebenfalls in pBZ überlief Michael Ostermann in 3:10:16 die Ziellinie. Thomas Fischer belegte in 3:21:06 den 6. Platz in der teilnehmerstärksten AK M55 bei der Hessischen Meisterschaft (HM). Dann erreichte Annett Schäfer in 3:41:48 (pBZ) auf Platz 4 ihrer AK bei der HM das Ziel in der Messehalle. Unterwegs hatte sie Christoph Oestreich-Schuck passiert, der in 3:42:46 finishte. Erneut konnte Thomas Schäfer seiner Frau nicht folgen, blieb aber mit 3:54:21 deutlich unter der 4-Stunden-Marke. Jörg Kugler freute sich über die Verbesserung seiner pBZ auf 4:07:32, ebenso wie Frauke Ostermann auf 4:11:30. Die Hessenmeister-

schaft gewannen die Oldies des Vereins: Hartmut Wirth wurde mit 4:23:57 HM in der M75 und Marita Hermes mit 4:55:32 in der W70. Dazwischen finishte Kristin Rosenkranz ihr Marathon-Debüt glücklich in 4:51:32. „Last, but not liest“ lief Gerhard Appelhans in 6:02:53 relaxt in die laut tosende Messehalle ein. Er war mit seinem Sohn gestartet, der ihm jedoch davonlief. Bei den 3 RLT Staffeln gab es im Vorfeld einige Wechsel aus gesundheitlichen Gründen und so wurden aus 2 Damen- und 1 Herrenstaffel, 2 Mix- und 1 Herrenstaffel. Schnellstes RLT Team waren „The running RLT-Ladies“ mit Maik Weber, Gerlinde Müller, Bärbel Fischer und Nicole Merten in 3:58:56, gefolgt vom Männerteam „RLT Rodgau Lauftreff“ mit Gunther Winter, Karsten Döllinger, Frank Lorenz und Schlussläufer Frank Zimmer in 4:03:29 und den „RLT Roadrunner“ mit Stefanie Assion, Ulrich Neumann (M80, früher selbst 27 x den FFM-Marathon gefinisht), Volker Spahn und Solvig Müller in 4:37:25. Zufrieden, mit sich und dem Tag, traf man sich und die Fans des Vereins hinterher wieder in der Messehalle zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Heimweg. Bereits eine Woche vor dem FFM-Marathon gewann Sabi-

ne Beck den Einladungslauf „östlicher Kreiswanderweg“ von Groß-Umstadt zum Bernhardsbrunnen bei Darmstadt und zurück, 45 km, in 4:13:57, zeitgleich mit Andy Beck auf Platz 3 der Männerwertung. Dabei waren auch Christoph Oestreich-Schuck in 4:41:40 auf Platz 3 der Männer und 1. der M55 sowie Bärbel Fischer in 5:28:57 auf Platz 3 der Frauen und 1 ihrer AK. Eine Woche nach dem FFM-Marathon waren die beiden Becks schon wieder beim New York Marathon am Start. Sabine hatte sich qualifiziert. Beide liefen souverän in 3:28:41 über die Ziellinie. Auch die anderen RLT-Wettkämpfer waren bei verschiedenen Laufveranstaltungen angetreten. Der Rodgau-Lauftreff e.V. trifft sich jeden Mittwoch, um 18 Uhr und jeden Samstag, um 15 Uhr an der Waldfreizeitanlage Rodgau-Hainhausen. Am Samstag, den 31.01.2026 findet der 26. RLT- 50-km-Ultramarathon an der Gänsbrüh Dudenhofen statt. Der Verein ist aktiv in der Vorbereitung, um den Teilnehmern der Veranstaltung bestmögliche Bedingungen zu bieten. Aktuell sind bereits mehr als 280 Anmeldungen aus 11 Nationen eingegangen. Weitere Informationen unter www.rlt-rodgau.de.



Winterlaufserie gestartet

Rodgau (ah) Trotz des regnerischen Wetters gingen beim Auftakt zum 45. Jügesheimer Winterlauf 229 Männer und 109 Frauen über die zehn Kilometer an den Start. Damit konnten die Gastgeber von der SKG Rodgau zufrieden sein, denn es waren knapp 40 Teilnehmer mehr am Start als beim Auftakt im vergangenen Jahr. Auch beim Fünf-Kilometer-Lauf stieg die Zahl der Teilnehmer mit 59 Männer und 43 Frauen. Über 10 Kilometer siegte bei den Männern Samuel Blake. Der Australier, der für die LG Eintracht Frankfurt startet, hatte bereits im vergangenen Winter die Rodgauer Serie gewonnen. Am Samstag hatte er mit einer Zeit von 30:46 Minuten die Nase vorne, vor Leander Fink

(31:12, TV Alzey) und Tim Völker (31:26, SSC Hanau-Rodenbach). Bei den Frauen siegte Kerstin Bertsch (SSC Hanau-Rodenbach) in 37:27 Minuten vor Titelverteidigerin Kathrin Walter (38:13, Aera Sports Team) und Diana Engelmann (39:43, TuS Katzenbogen-Klingelbach). Beim Fünf-Kilometer-Lauf ging der Sieg an ein Christian Ache vom SSC Hanau-Rodenbach mit 15:59 Minuten, vor Maximilian Hartmann (17:33, MT Melsungen) und Sebastian Bienert (17:45, LG Bad Soden Neuenhain). Schnellste Frau war in 19:04 Minuten Jasmin Volz von der MTG Mannheim. Zweite wurde Anna Grosse (20:39, TV Alzey) vor Heidi Kristensen (21:36, TV Waldstraße Wiesbaden). (Foto: ah)



Hessenmeistertitel für die S.K.G

Monster Jumper im Rope Skipping erfolgreich

Rodgau (RZ) Fünf Monster Jumper der S.K.G Rodgau nahmen erfolgreich an den Hessischen Einzelmeisterschaften im Rope Skipping in Melsungen teil. Louisa Oeltze, Milla Berz, Emilia Duvenage, Larissa Visinka und Wilhelm Marschall hatten sich schon Ende September für die Hessenmeisterschaft qualifiziert.



Wilhelm Marschall zeigte in seiner Paradedisziplin 3 Minuten Speed Ausdauer, was er kann und schaffte 423 Sprünge, womit er Hessenmeister wurde und sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften qualifizierte. Auch in der Disziplin 30 Sekunden Double Under lieferte Wilhelm ab und sicherte sich mit 83 Doppeldurchschlägen ein weiteres Mal Gold. Damit hat er sich für den Double Under Cup auf Bundesebene qualifiziert. Wilhelm präsentierte

seinen Freestyle fast fehlerfrei und ist insgesamt der drittbeste hessische Rope Skipper in seiner Altersklasse. Larissa Visinka gelang eine herausragende Ausdauerleistung: Sie qualifizierte sich mit 376 Sprüngen in 3 Minuten Speed Ausdauer für das Bundesfinale und erkämpfte sich den 8. Platz in ihrer Altersklasse 3. Larissa erreichte außerdem im Double Under Cup den 7. Platz mit 74 Sprüngen.

Auch Milla Berz gab bei den 30 Sekunden Double Under alles: Sie schaffte 75 Sprünge und landete damit auf dem 7. Platz in ihrer Altersklasse 4. Sie verpasste die Qualifikation zum Double Under Cup ganz knapp. Larissa und Wilhelm dürfen sich dann im März beim Bundesfinale und den Deutschen Einzelmeisterschaften in Ellwangen mit den besten Rope Skippern Deutschlands messen. (Foto: S.K.G)

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

ADAFc radelt im Herbst

Rodgau (RZ) Das Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau geht auch in der dunklen Jahreszeit weiter. Am Samstag, 22. November und am Sonntag, 30. November, sind die beiden nächsten Touren durch die herbstliche Gegend. Je nach Wetterlage können es zwischen 40 und 70 km sein inkl. einer schönen Mittags-Einkehr. Gegen 15 Uhr wird man wieder zurück sein. Weitere Infos gibt es bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de). Mitradeln bei den geführten

Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, egal ob mit Pedelec oder normalem Fahrrad, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen - eine vorherige Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Treff- und Startpunkt ist der Bürgermeister-Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim. Weitere Informationen über das aktuelle Touren- und Veranstaltungsangebot und den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

ENGEL ELEKTROMOBILE
Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:
LAUTLOS e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

Herbstvorbereitung: Bereifung, Lichtanlage, event. mit Bremslicht oder mit Blinkersystem? Anruf genügt für ein Angebot!

Saison-Verkauf ebike + Mieträder 30% / 40% / 50%

Wir bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!

<p>Die neuen Bosch L-Modelle Leicht und flott unterwegs Neu € 3.899,- Angeb. € 2.899,-</p>	<p>Bosch Modelle Mit/ohne Rücktritt Flott unterwegs Angeb. ab € 1.799,-</p>	<p>Beispiel: Herren ebike Bosch CX, 625Wh T&C Neu: € 3.799,- Angeb. € 2.499,-</p>	<p>3Rad eScooter 25km/h Aussteller ab € 1.499,- Flott Unterwegs eQuad 30Ah Li-Io Akku: Neu € 3.499,- Angeb. € 2.999,-</p>
---	--	--	--






63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 - 386 9449, www.engel-elektromobile.de